Altschweiz: Kantonalmarken Kanton Zürich

(siehe auch Lose 5822-5856)

Posthof am Paradeplatz

4152

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4152	Zürich 4 Type II, farbfr., dreiseitig breitrandig, oben komplett mit gutsichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Eine schöne einwandfreie Marke. Befund Moser (1977); Attest Marchand (2015) SBK = CHF 24'000.	1S	**5'000**	*(€ 4'600)*

4153

4153	Zürich 4 Type I, farbfr., voll bis breitgerandet (leichte diagonale Bugspur) mit hervorragenden Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette, leicht übergehend auf Ortsbriefvorderseite (leicht stockfleckig) mit rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 1.1.1846". Attest Marchand (2015) SBK = CHF 53'000 für einen kompletten Brief.	1S	(✉)	**3'500**	*(€ 3'220)*

4154

4155

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4154	Zürich 6 Type IV, in frischer Farbe und allseits regelm. breit gerandet mit gutsichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Hunziker (1967) SBK = CHF 2'500.	2S		**500**	*(€ 460)*
4155	Zürich 6 Type III, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefstück. Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz befestigt. Atteste Nussbaum (1962) und Marchand (2015) SBK = CHF 2'500+.	2S	△	**400**	*(€ 370)*

4156

4156 Zürich 6 Type II mit deutlichen Untergrundlinien, dreiseitig gut- bis überrandig (rechts unten berührt) , ideal und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. Abgangsbalkenstp. "DÜRNTEN" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. rotem Ausgabestp. "28 DEC. 1843". Die Corinphila Kartei-Registratur kennt nur drei Briefe und ein Briefstück mit Zürich 6 aus Dürnten. Ein Brief und das Briefstück zeigen den Doppelkreisstempel von Dürnten sowie eine schwarze Rosette zu Markenentwertung. Die beiden Briefe mit Langstempel "DÜRNTEN" sind jeweils mit roter Rosette auf Zürich 6 gestempelt. Auf dem hier angebotenen Brief befindet sich rücks. der nur von 1838 - 1844 in Gebrauch befindliche roter Datumstempel "28. Dec. 1843", der eigentlich nur Verwendung bei mit 'Briefträger-Rappen' belasteten Briefen fand. Attest Eichele (2015) Corinphila Handbuch = CHF 15'000. 2S ✉ **850** *(€ 780)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

4157

4158

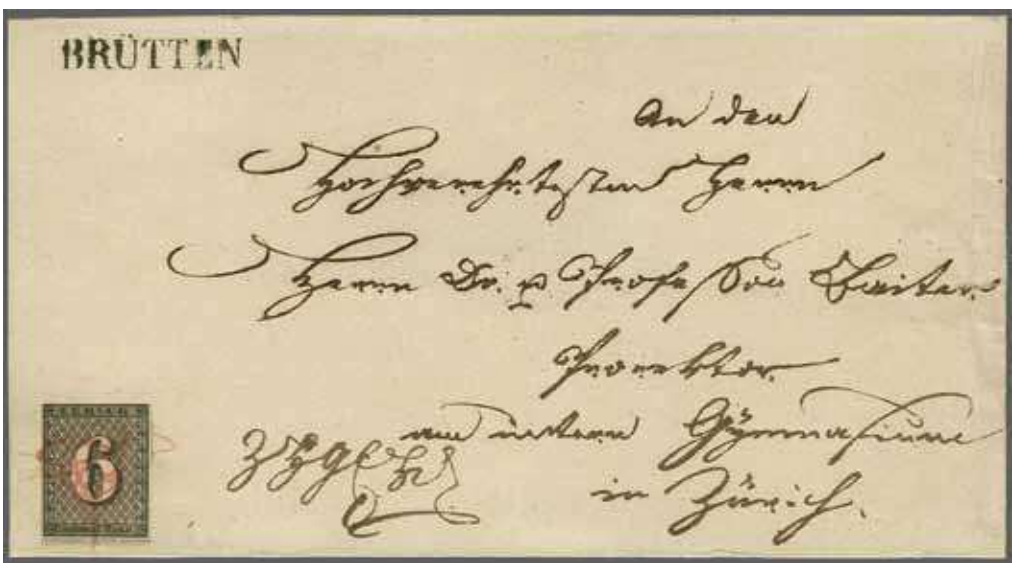
4159

4160

4161

4162

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4157	Zürich 6 Type III, farbfr. gut bis breit gerandet mit gutsichtbaren Unterdrucklinien, ungebr. ohne Gummi wie verausgabt. Signiert Moser; Rellstab (1984) und Eichele (2007) SBK = CHF 2'800.	2W	(*)	**600**	*(€ 550)*
4158	Zürich 6 Type III mit zarten Unterdrucklinien, farbfr. und gut- bis breitrandig, ungebraucht ohne Gummi. Signiert Reuterskiöld und Pfenniger; Attest Eichele (2015) CHF = SBK 2'800.	2W	(*)	**500**	*(€ 460)*
4159	Zürich 6 Type V mit gut sichtbaren Untergrundlinien, farbfr. und gut bis sehr gut gerandet, sauber und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Calves; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		**400**	*(€ 370)*
4160	Zürich 6 Type III, farbfr. allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1995); Eichele (2007) SBK = CHF 2'300.	2W		**500**	*(€ 460)*
4161	Zürich 6 Type IV mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, farbfr., allseitig gut bis sehr gut gerandet, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'300.	2W		**400**	*(€ 370)*
4162	Zürich 6 Type IV, in frischer Farbe und gut bis breit gerandet mit kräftigen Unterdrucklinien, besonders zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 2'300.	2W		**400**	*(€ 370)*



4163

Iwan Bally

4163	Zürich 6 Type III, farbfr. dreiseitig breitrandig, oben komplett mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roten geschwungenen Tintenlinien übergehend auf attraktivem Faltbrief mit Aufgabestp. "BRÜTTEN" nach Zürich, mit rücks. Transit-Zierstp. "TÖSS" und Ankunftstp. Zürich vom 6. Januar 1848. Es sind nur wenige Briefe mit Tintenentwertungen auf Zürich 6 bekannt. Der hier vorliegende Brief ist von den vier in der Corinphila Kartei-Registratur bekannten "BRÜTTEN"- Briefen der einzige mit Federzug-Entwertung. Atteste Hunziker (1961) und Eichele (2015) SBK = CHF 5'400. *Provenienz: Sammlung Iwan Bally (1964).*	2W	✉	**2'000**	*(€ 1'840)*

4164

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4164	Zürich 6 Type II mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, farbfr., dreiseitig gut bis sehr gut gerandet, rechts oben an die Randlinie geschnitten, sauber und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 15/4 46" und "N:Abg:" auf gedrucktem Konfirmationsschein aus Neumünster. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 5'400.	2W	✉	**1'000**	*(€ 920)*

Winterthur (1850)

4165

4165	Winterthur, farbfrisches Luxusstück, allseits breit gerandet mit kompl. Trennornamenten auf allen vier Seiten, zentr. entw. mit schwarzem P.P.. Signiert Reuterskiöld; Atteste Rellstab (1986) und Eichele (2004) SBK = CHF 5'400.	12		**1'000**	*(€ 920)*

Kanton Genf

Ansicht von Genf um 1840

4166

4167

Genf (Doppelgenf) 1843

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4166	Doppelgenf, dreiseitig gut bis breit gerandet mit sichtbaren Trennungslinien unten und rechts (Marke minim gereinigt, oben rechts leicht berührt und mit waagrechter Bugspur), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Eine sehr schön präsentierende Doppelgenf. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 55'000.	3	**8'000**	*(€ 7'360)*
4167	Doppelgenf, farbfr. und gut bis sehr gut gerandet (rechts kl. Randspalt und rücks. teilweise verstärkt), sauber und voll aufges. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) und minimalem Teil eines roten Kreisstp. rechts im Rand. Ein ansprechendes Stück. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 55'000.	3	**7'500**	*(€ 6'900)*

Pensionat Naville um 1845

4168

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4168	Doppelgenf, in sehr frischer Farbe, dreiseitig breit geschnitten, oben an die Randlinie geschnitten und linke Ecke winzig abgerundet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2), leicht übergehend auf kleinem Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 12 FEBR. 45" nach Vernier. Ein besonders hübscher Beleg aus der bekannten Barrilliet Korrespondenz. Signiert Reuterskjöld und Moser; Atteste Hunziker (1961) und Marchand (2015) SBK =CHF 100'000.	3	✉	**20'000**	*(€ 18'400)*

Die früheste Verwendung der Doppelgenf

Bei dem nebenstehend als Los 4169 angebotenen Beleg mit Aufgabestempel GENEVE 24. OCT. 1843 handelt es sich um die früheste bislang bekannte Verwendung einer Doppelgenf. Ein im Oktober 2008 bei der 154. Corinphila Auktion angebotener Brief aus der Barrilliet-Korrespondenz mit Datumsstempel ‚17 OCT. 4?' wurde von Emil Rellstab im Jahr 2001 irrtümlich als Verwendungsjahr ‚1843' attestiert. Schon damals hatten wir bei Corinphila erhebliche Zweifel, dass es sich um eine 1843er Verwendung handeln könne. Die damalige Losbeschreibung für den ‚Barrilliet-Brief' erwähnte den ‚undeutlich aufgesetzten Stempel' , einen ‚Briefinhalt ohne ergänzende Datumsangabe' und stellte als Fazit fest, dass die Verwendung im Jahr 1843 nicht mit letzter Sicherheit bestätigt werden kann.

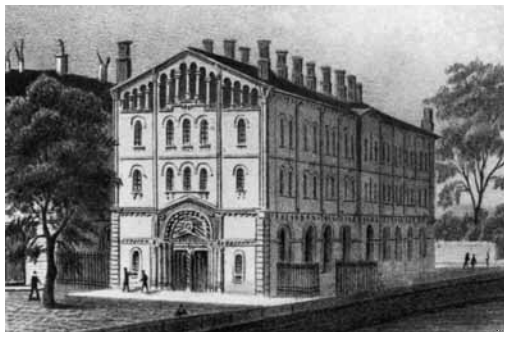


Abbildung: Das Postamt von Genf 1843.

Die Entdeckung des jetzt vorliegende Beleges mit Aufgabestempel vom 24. Oktober führte zu weiteren Forschungen mit dem Ziel, ob es weitere Kriterien gibt, die eine Verwendung des Barrilliet-Briefes vom 17. Oktober im Jahr 1843 ausschliessen können. Tatsächlich sind die Indizien für eine Verwendung des ‚Barriliet-Briefes' im Jahr 1844 (und nicht 1843) klar:

Abbildung: Die drei Stempeltypen des Ortsaufgabestempels von Genf, die auf frankierten Briefen mit Doppelgenf oder Halber Doppelgenf zwischen 1843 und 1845 Verwendung fanden. Alle im Oktober und November 1843 bekannten Markenbriefe zeigen ausschliesslich den Stempel Nr. 263. (Stempelabbildungen aus: 'Postgeschichte von Genf' von Richard Schäfer.)

1. Das Genfer Postamt verwendete in den Jahren 1843-1847 drei verschiedene Typen des Orts-Aufgabestempels (siehe Richard Schäfer, Handbuch Postgeschichte von Genf, Seite 164). Alle in der Corinphila Kartei-Registratur bekannten Doppelgenf und Halbe Doppelgenf-Briefe und Briefstücke aus dem Verwendungsjahr 1843 sind mit dem charakteristischen Ortsstempel mit Punkten vor- und nach GENEVE und dem kleinen Kreuz im unteren Teil des Doppelkreises gestempelt. Der fragliche ‚Barrilliet Brief' vom 17.Oktober zeigt jedoch den Ortsstempel ohne die beiden Punkte vor- und nach GENEVE sowie einen kleinen Kreis mit zwei Flügeln im unteren Teil des Doppelkreises. Dieser Stempeltyp von Genf ist in den ersten Monaten nach Ausgabe der ersten Genfer Briefmarken im Oktober und November 1843 als Aufgabestempel neben Doppelgenf nicht bekannt.

Abbildung: Zum Vergleich: Der ‚Barrilliet Brief' vom 17.Oktober zeigt keinen Hinweis auf das Verwendungsjahr 1843, die Stempeltype ‚ohne Punkte vor- und nach GENEVE' ist im Oktober 1843 auf Markenbriefen unbekannt (154. Corinphila Auktion 2008, Los 242).

2. Die Corinphila Kartei-Registratur belegt als frühestes Datum eines Briefes aus der Barrilliet-Korrespondenz den 17.April 1844 und dann 16 weitere Doppelgenf-Briefe bis 24. Februar 1845. Üblicherweise schrieb die Mutter an ihren 11-jährigen Sohn im Pensionat ausser im Sommer sowie an Weihnachten 1844 jeweils im Abstand von etwa ein bis drei Wochen. Es ist kein Brief aus 1843 bekannt, der einen Aufenthalt des jungen Theodore Barrilliet im Pensionat schon in 1843 belegen würde.

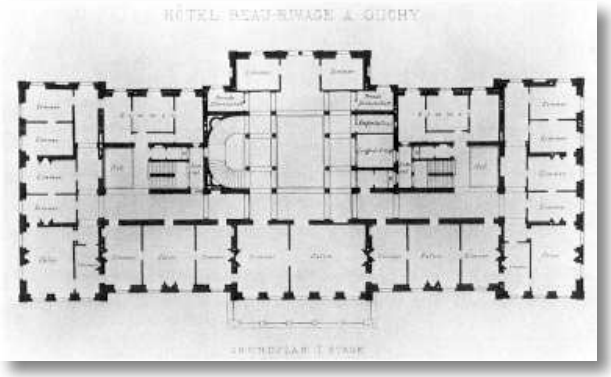
Alle Indizien sprechen zweifelsfrei für eine Verwendung des ‚Barrilliet-Briefes' im Jahr 1844. Es gibt keinen einzigen Hinweis, dass der ‚Barrilliet-Brief' vom Aufgabetag 17.Oktober aus dem Jahr 1843 stammen könnte. Diese Einschätzung wird von Richard Schäfer, Autor des Handbuches ‚Postgeschichte von Genf', bestätigt Somit handelt es sich bei dem Beleg aus der ‚Gindroz-Korrespondenz' vom 24. Oktober 1843 um die früheste bekannte Verwendung einer Doppelgenf, genau 10 Tage früher, als der bislang als Erstverwendung anerkannte Brief vom 3. November 1843 aus der Sammlung ‚HELVETICUS'.

Abbildung: Der bislang als ‚Erstverwendung' anerkannte Brief vom 3. November 1843 aus der Sammlung ‚HELVETICUS' (1991)

Darstellung der Doppelentwertung mit "LG" und Genfer Rosette mit Hilfe digitaler Bildbearbeitung: Linke Abbildung mit rot-reduzierter Rosette, rechte Abbildung mit rot-reduziertem "LG".

4169

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4169	Doppelgenf, allseits breite Ränder, sehr farbfr. und sehr sauber mit rotem LG im Kästchen und zusätzlicher Genfer Rosette gestempelt, ursprünglich haftend auf Briefvorderseite mit rücks. oberer Briefklappe und Aufgabestempel "GENEVE 24 OCT 43" nach Troinex. **Bei dem vorliegenden Beleg handelt es sich um ein Unikat in doppelter Hinsicht:** 1. um die früheste bekannte Verwendung einer Doppelgenf! Bislang galt ein Brief vom 3. November 1843 aus der Sammlung HELVETICUS (1991) als früheste bekannte Verwendung in der Geschichte der Genf-Philatelie. Ein weiterer Brief vom 17. Oktober aus der Barrilliet-Korrespondenz wurde in einem Attest von Emil Rellstab versehentlich als ‚1843' (statt 1844) bezeichnet (siehe hierzu Ausführungen auf der linken Seite). 2. um ein Stempelunikat auf Doppelgenf, das LG im Kästchen war bislang auf einer Doppelgenf nicht bekannt. Eine der sensationellsten und bedeutendsten Neuentdeckungen der kantonalen Schweiz-Philatelie der vergangenen Jahrzehnte. Attest Marchand 2015 Bewertung im Corinphila Handbuch & Katalog für die bislang früheste bekannte Verwendung vom 3. November = CHF 200.000.-	3	(✉)	**120'000**	*(€ 110'400)*



Bauplan des Hotel Beau-Rivage vom Architekten Francis Gindroz

4170

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €

4170 Doppelgenf (kleiner Papierfehler durch ganzflächige Hinterlegung korrigiert), links entlang der Randlinie geschnitten, sonst gut- bis breitrandig, farbfr. sowie leicht und sauber mit roter Genfer Rosette auf leicht gereinigtem Faltbrief mit vollständigem Inhalt übergehend gestempelt, klarer Aufgabestp. "GENEVE 31 DEC 43" an den bekannten Architekten ‚Monsieur Francis Gindroz Maison Junod Route de Chene-Bougeries' adressiert. Die Doppelgenf ist mit Falz auf dem Faltbrief befestigt. Der Aufgabestp. zeigt wie alle mit Doppelgenf frankierten Briefe aus dem Jahr 1843 die beiden charakteristischen Punkte vor- und nach GENEVE. Eine sehr seltene Frühverwendung aus dem ersten Ausgabejahr der Doppelgenf, von dem die Corinphila-Karteiregistratur inklusive des hier vorliegenden Briefes sowie dem ‚neu entdeckten' Brief vom Oktober 1843 bislang nur neun Verwendungen im Jahr 1843 kennt.

*Der Empfänger Francis Gindroz (*1822, 1878) war zum Zeitpunkt des Brieferhalts in der Ausbildung zum Architekten, wo er seit 1842 bei Jacques-Louis Brocher in Genf lernte (vorher bei Henri Perregaux in Lausanne; später von 1846-52 bei Hector Lefuel in Paris). Gindroz prägte später als Architekt mit wichtigen Gebäuden das Bild der Stadt Genf: 1857 als Gewinner der Ausschreibung für die Pläne des Hotels Beau Rivage in Ouchy, 1862 für den Reformationsaal. 1857/58 war er Bauleiter des Bahnhofs Genf-Cornavin, später zeichnete er die Pläne für die Universität Genf und überwachte deren Bau 1868-1873.*

Ungeachtet der Markenkorrektur ein sehr attraktiver Brief mit hochinteressantem gesellschaftsgeschichtlichem Bezug zur Stadt Genf. Attest Marchand (2015)

SBK = CHF 100'000. 3 ✉ **7'500** *(€ 6'900)*

4171

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4171	Doppelgenf, waagr. verkehrt geschnitten, farbfr. und dreiseitig breit gerandet (links oben berührt), sauber und voll aufges. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Ein attraktives Stück dieser seltenen Marke. Signiert Bloch; Atteste Bloch & Müller (1959), von der Weid (1997) und Marchand (2015) SBK = CHF 100'000. *Provenienz: Schwenn Auktion, Zürich (1968)* *Rapp Auktionen (1988 und 1998).*	3/vw	**10'000**	*(€ 9'200)*

4172

4173

4175

4172	Linke Hälfte Doppelgenf, in frischer Farbe und allseits breit geschnitten (leichte Eckbüglein an drei Ecken) , sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Trüssel (1990) SBK = CHF 12'000.	4L	**1'000**	*(€ 920)*
4173	Linke Hälfte Doppelgenf, in frischer Farbe und allseits voll bis breit gerandet (links oben leicht dünn), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW2). Atteste Nussbaum (1970) und Marchand (2015) SBK = CHF 12'000.	4L	**1'000**	*(€ 920)*

Ansicht von Genf

4174

4174	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr., voll bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette, leicht übergehend auf Faltbrief aus Versoix (29. November 1845) mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 30 NOV. 45" sowie gestrichener roter "5cs" Taxstp. nach Montbrillant. Eine sehr interessante Frankatur, indem der Brief vorerst unfrankiert bei der Post aufgegeben und mit dem Taxstempel "5cs" versehen wurde. Der Versender, wahrscheinlich den Irrtum wahrnehmend, hat die Frankatur bezahlt, worauf der Brief frankiert und die Taxzahl durch Tintenstriche annulliert wurde. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt sechs Briefe mit halber Doppelgenf und Taxstempel '5 cs'. Atteste Hertsch (1974) und Eichele (2015) SBK = CHF 25'000. *Provenienz: Berner Briefmarken Zeitung 5/6 (1974).*	4L	✉ **8'000**	*(€ 7'360)*
4175	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr., voll bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Trüssel (1991) SBK = CHF 12'000.	4R	**2'500**	*(€ 2'300)*

St. Gervais Quartier, Genf

4176

Zumstein | **Ausrufpreis in CHF** | *Ausrufpreis ca. €*

4176 Rechte Hälfte Doppelgenf, Luxusstück in sehr frischer Farbe und allseits breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette mit nebenges. "GENEVE 16 JANV 46" auf gr. Faltbriefteil nach Carouge. Attraktiv, sign. Zumstein, Estoppey und Nussbaum; Attest Bolaffi (1982) SBK = CHF 25'000 für einen kompletten Brief.
Provenienz: Ernst Müller (1972)
Rapp Auktionen (1982).

4R ✉ **7'000** *(€ 6'440)*

4177

4177 Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr., dreiseitig sehr gut gerandet, links teils an die Randlinie geschnitten (oben kleine Kleberunzel), sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf Briefvorderseite mit Teil von oberer Briefklappe mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 24 JUNE 45" nach Lancy. Signiert Fulpius; Befund Moser (1972), Attest Marchand (2015) SBK = CHF 25'000 für einen kompletten Brief.
Provenienz: Perucci Auktion (Mai 1973).

4R (✉) **3'000** *(€ 2'760)*

Genf (kleiner Adler) 1845

4178

4179

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4178	Kl. Adler, farbfr. und für diese Ausgabe sehr gut gerandet, mit grünen Trennlinien sichtbar auf jeder Seite sowie Bogenrand rechts, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW2). Atteste Moser (1975); von der Weid (1984) SBK = CHF 2'500.	5		**600**	*(€ 550)*
4179	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe voll bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Signiert Reuterskiöld. Attest Renggli (1999) SBK = CHF 2'500.	5		**400**	*(€ 370)*

4180

4180	Kl. Adler in frischer Farbe, dreiseitg gut gerandet, untere Randlinie teils leicht berührt, sauber entw. mit roter Genfer Rosette übergehend auf Ortsbrief mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 6 JUNE 46". Atteste Nussbaum (2975) und Marchand (2015) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**750**	*(€ 690)*

4181

4181	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief (kl. Fleckchen) mit rotem Aufgabestp. "Genève 29 Sept. 45" nach Petit Sacconnex. Atteste Moser (1959 und Rellstab (1990) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: 12. Müller Auktion.*	5	✉	**750**	*(€ 690)*

Genf (grosser Adler) 1846

4182

4183

4184

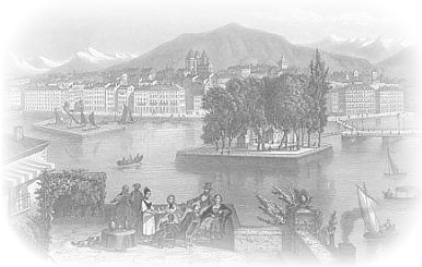
4185

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4182	Gr. Adler, in besonders frischer Farbe und mit ausgeprägtem klarem Schwarzdruck, gut bis breit gerandet, ungebr. mit vollständigem Originalgummi. Signiert Fulpius und Moser; Attest Eichele (2007) SBK = CHF 3'000.	6	*	**850**	*(€ 780)*
4183	Gr. Adler, farbfr., regelm. sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 460)*
4184	Gr. Adler, farbfr., allseits sehr gut gerandet sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Befund Moser (1975); Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'600.	6		**400**	*(€ 370)*
4185	Gr. Adler, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette. Signiert Reuterskiöld und Fulpius. Attest Eichele (2000) SBK = CHF 2'600.	6		**400**	*(€ 370)*

4186

4186	Gr. Adler, farbfr., voll bis sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) übergehend auf Briefvorderseite mit Aufgabe-Stabstp. "Celigny" nach Genf mit rotem Zweikreisstp. "GENEVE 19 MARS 48 BM". Belege aus der Enklave von Celigny sind selten. Attest Renggli (1991) SBK = CHF 4'900 für einen kompl. Brief.	6	✉	**1'000**	*(€ 920)*

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



Ansicht von Genf

4187

4188

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4187	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 4'000.	7	**750**	*(€ 690)*
4188	Gr. Adler dunkelgrün, in frischer Farbe, gut bis sehr gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette. Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2000) SBK = CHF 4'000.	7	**600**	*(€ 550)*

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1849

4189

4190

4189	Genfer Briefumschlag mit eingedruckter 5 c. Marke im Format 140 x 75mm, ungebr.. Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 2'500.	07/II	✉(*)	**600**	*(€ 550)*
4190	Genfer Umschlag 5 c. grün, Format 140 : 110 mm in sauberer ungebrauchter Erhaltung. Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 700.	07/III	✉(*)	**150**	*(€ 140)*

Genf um 1850

4191

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4191	Genfer Briefumschlag in seltenem Format 140 x 75 mm mit eingedruckter Marke 5 c. (links unbedeutender senkrechter Registraturbug), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) sowie roter Aufgabestp. "GENEVE 28 NOVE 50" nach Jargonnant. Ein besonders rarer Brief aus der bekannten Korrespondenz an Frau Maunoir. Atteste Moser (1961) und Marchand (2015) SBK = CHF 80'000.	07/II	✉	**20'000**	*(€ 18'400)*

Ansicht von Genf

4192

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4192	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., allseits gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) leicht übergehend auf komplettem Faltbrief (waagrecht sowie mehrmals senkrecht leicht gefaltet) mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 20 SEPT. 50" nach Les Eaux Vives. Atteste Fulpuis (1948); Hunziker (1979) und Eichele (2015) SBK = CHF 27'000.	07	✉	**4'000**	*(€ 3'680)*

4193

4193	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr. und voll- bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3), leicht übergehend auf Ortsfaltbrief (etwas fleckig) mit nebenges. rotem "GENEVE 20 NOVE 50 10½M". Ein schönes Brieflein. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 27'000.	07	✉	**2'000**	*(€ 1'840)*

Waadt 4 (1849)

4194

4195

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4194	Waadt 4, farbfr. und gut- bis breitrandig, zentr. und kreuzfrei entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Eine seltene Marke in perfektem Zustand. Attest Eichele (2012) SBK = CHF 27'000.	9	**6'000**	*(€ 5'520)*
4195	Waadt 4, farbfr., allseits breit gerandet (unten kleiner Einriss im Rand bis zur Marke sowie rücks. unbedeutende Kratzspur), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5). Eine sehr schön präsentierende Marke. Atteste Eichele (2015) und Marchand (2015) SBK = CHF 27'000.	9	**3'000**	*(€ 2'760)*

4196

4196	Waadt 4, in sehr frischer Farbe und allseits breitrandig, in der oberen Randlinie links und rechts aussen kleine und unbedeutende Sandkorneindrucke, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "GENEVE 7 JAN 50" nach Plainpalais. Ein sehr attraktiver Beleg. Atteste Moser (1963); Rellstab (1981);Nussbaum (1981); Marchand (2015) SBK = CHF 58'000. *Provenienz: 2. Hassel Auktion* *Rapp Auktionen (1982).*	9	✉ **15'000**	*(€ 13'800)*

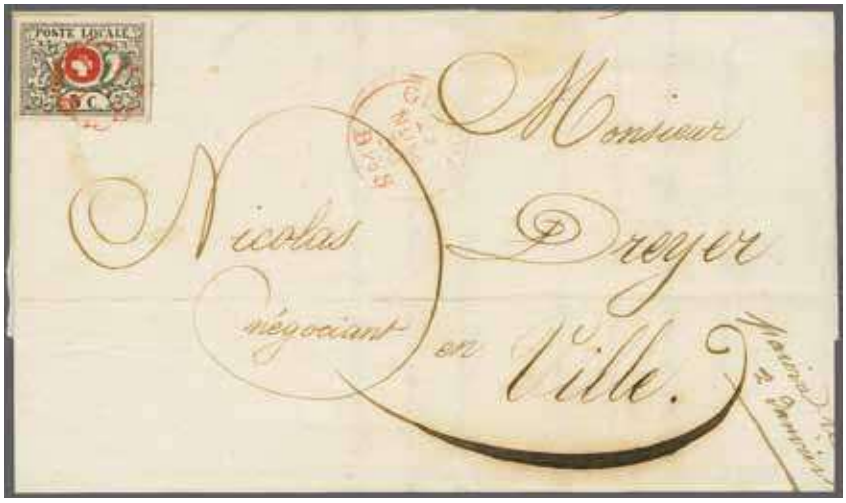
Waadt 5 (1850)

4197

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4197	Waadt 5, farbfr., regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute. Signiert Moser; Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 2'500.	10		**400**	*(€ 370)*

4198

4198	Waadt 5, farbfr. und regelmässig breitrandig, sauber und übergehend entw. mit Genfer Gitterraute mit nebenges. "GENEVE 22 MARS 51 4 S" auf kl. Umschlag nach Genève, Site St. Pierre (obere Klappe fehlt). Attest Renggli (2010) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: Rapp Auktionen (1997).*	10	✉	**750**	*(€ 690)*



4199

4199	Waadt 5, farbintensiv und breitrandig mit Schnittlinien auf drei Seiten, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem "GENEVE 25 NOV 50" auf vollständigem Ortsfaltbrief. Attest Renggli (1990) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: Rapp Auktionen (1996)* *Gottfried Honegger (2003).*	10	✉	**1'000**	*(€ 920)*

Neuenburg (1851)

4200

4201

4202

4203

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4200	Neuenburg, farbfr. und breit- bis überrandig , klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute. Ein dekoratives Stück. Signiert Hassel und Fulpius; Attest Marchand (2015) Corinphila Handbuch und Spezialkatalog = CHF 5'940.	11	**750**	*(€ 690)*
4201	Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet, mit Trennungslinien sichtbar auf drei Seiten, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Nussbaum; Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 5'400.	11	**850**	*(€ 780)*
4202	Neuenburg, farbfr., regelmässig gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute. Befund Moser (1975); Attest Marchand (2015) SBK = CHF 5'400.	11	**750**	*(€ 690)*
4203	Neuenburg, farbfr., gut bis breit gerandet, kontrastreich entw. mit blauer Raute. Atteste Moser (1964); Berra (1997) SBK = CHF 5'400.	11	**600**	*(€ 550)*

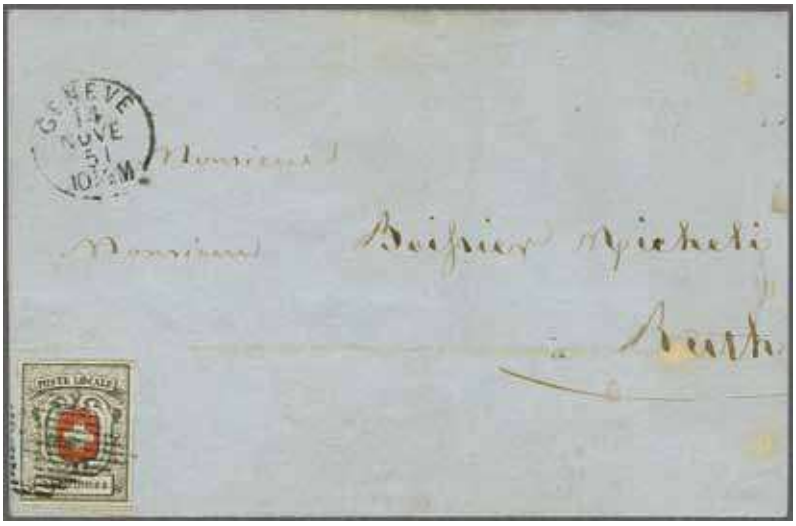
Ansicht von Genf um 1850

4204

4204	Neuenburg, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf hübschem Faltbrief mit schwarzem Aufgabestp. "GENEVE 15 NOVE 51" nach Jussy. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**2'000**	*(€ 1'840)*

4205

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4205	Neuenburg, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GENEVE 22 SEPT 51 10½ M." auf hübschem kl. Ortsfaltbrief (Unterlage und Beschriftung fachgerecht restauriert). Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*



4206

4206	Neuenburg, farbfr. und dreiseitig breit- bis überrandig (links unten minim berührt), sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GENEVE 14 NOVE 51 10½ M" auf vollständigem Faltbrief nach Ruth (Cologny). Signiert Reuterskjöld; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**750**	*(€ 690)*

4207

4207	Neuenburg, farbfr. und breit- bis überrandig, abgelöst und mit Falz zurückgeklebt, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GENEVE 14 JANV .." auf Briefvorderseite im Ort. Signiert Reuterskjöld; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 10'000 für einen Brief.	11	(✉)	**1'000**	*(€ 920)*

Kanton Basel

Ansicht von Basel

4208

4209

4210

Basler Taube (1845)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4208	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, Druckform 1, Position 2, sog. Probedruck mit schön geprägtem Relief, farbfr. und gut bis breit gerandet mit Bogenrand oben. Eine sehr attraktive Marke. Befund Moser (1974) SBK = CHF 9'500. *Provenienz: 74. Ebel Auktion (1966)* *77. Corinphila Auktion (1988).*	8/I	(*)	**2'000**	*(€ 1'840)*
4209	Basler Taube, nicht verausgabte Ausgabe, Druckform 1, Position 3 mit auffälligem konstantem Klischeefehler: weisser Punkt neben rechtem Taubenflügel, (mehrfach nachgewiesen, dabei ein Exemplar vom Oberrand), sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, farbintensiv, allseitig gut bis sehr gut gerandet (rücks. leicht falzdünn und bügig), ungebraucht ohne Gummi. Mit dem vorliegendem Exemplar konnte erstmals die letzte "unbekannte" Position in der oberen Bogenreihe der Druckform 1 nachgewiesen werden! (Kopien zum Vergleich anliegend). Atteste Eichele (2000) und Marchand (2015) SBK = CHF 9'500.	8/I	(*)	**1'000**	*(€ 920)*
4210	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, Druckform 1, Position 30, mit Klischeefehler: Brüche über 'ST' von 'STADT', sog. Probedruck besonders farbfr. und mit schönem ausgeprägtem Relief, (Begrenzungslinien teils leicht berührt, im rechtem Rand unmerkliche Anhaftungsstelle), ungest. mit Originalgummi. Atteste Nussbaum (1971) und Eichele (2015) SBK = CHF 9'500.	8/I	*	**1'000**	*(€ 920)*

4211

4212

4213

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4211	Basler Taube, ungebr. meist gutrandig (Relief abgeflacht, Farbe links etwas verblasst, rücks. dünn, linker Rand wenig hinterlegt, einige übermalte Stellen in der linken Bildhälfte), trotz ihrer Einschränkungen eine schön präsentierende Marke. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 23'000.	8	(*)	**750**	*(€ 690)*
4212	Basler Taube, Druckform 1, Position 32, mit charakterischer Einbuchtung der Rahmenlinie oben links, in lebhafter blauer Nuance mit ausserordentlich schön ausgeprägtem Relief, allseits gut bis breit gerandet vom rechten Bogenrand, besonders klar und übergehend entw. mit dem roten grossen Zweikreisstp. "BASEL 10 MAI 1846" auf Briefstück. Eine ansprechende Marke für eine grosse Alt Schweiz Sammlung, Atteste Moser (1967) und Marchand (2015) SBK = CHF 23'000.	8a	△	**6'000**	*(€ 5'520)*
4213	Basler Taube, in lebhaft blauer Nuance, allseits breit gerandet und mit schönem ausgeprägtem Relief der Taube (rücks. stellenweise minim aufgeraut), besonders sauber entw. mit grossem rotem Rundstp. von Basel. Ein optisch sehr attraktives Stück. Atteste von der Weid (1987); Renggli (1992); Rellstab (1999) SBK = CHF 23'000.	8a		**4'000**	*(€ 3'680)*

4214

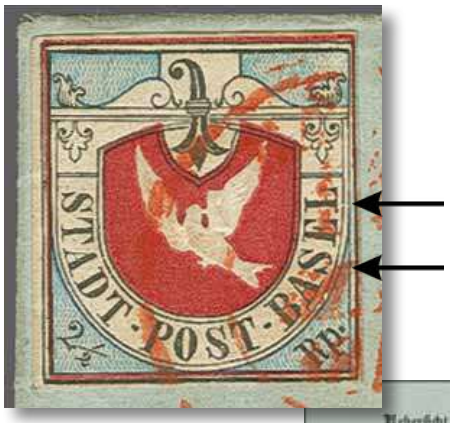
4215

4216

4214	Basler Taube, Druckform 2, unbekannte Position, mit Plattenfehler: weisser Punkt neben dem rechten Flügel, kl. Rahmenbruch über 'P' von 'POST' sowie weisse Stelle in der rechten oberen Ecke in Blau-Druckklischee, farbintensiv mit gutem Relief und gutrandig (schwarze Randlinie nur links oben minim berührt), klar und taubenfrei entw. mit rotem Doppelkreisstp. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 20'000.	8		**3'000**	*(€ 2'760)*
4215	Basler Taube, in frischer Farbe mit deutlichem Relief, dreiseitig überrandig, links oben äussere Randlinie berührend, sauber entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 17 JUIL 1848" aussergewöhnlich komplett rund ausgeschnitten und auf neuem Briefstück mit Falz befestigt. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 20'000.	8	△	**3'000**	*(€ 2'760)*
4216	Basler Taube, farbfr., allseits gut gerandet mit nur teilweise äusseren Begrenzungslinien berührt oben und links, gesichtsfrei gestp. mit rotem Doppelkreisstp. von Basel. Atteste Hunziker (1968); Eichele (2015) SBK = CHF 20'000.	8		**3'000**	*(€ 2'760)*

4217

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4217	Basler Taube in sehr frischer Farbe, von Druckform 2 stammend (unbekannte Position), mit Plattenfehler: links oben unterbrochene Einfassunglinie sowie weisser Fleck rechts von der Taube, schön ausgeprägter Relief, gut- bis weissrandig besonders leicht entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 15 AOUT 1850 VOR-MITTAG" übergehend auf Ortsbrief aus der bekannten Carl Ryhiner Korrespondenz.. Ein Luxusbeleg für hohe Ansprüche. Atteste Hertsch (1935); Rellstab (1985) und Marchand (2015) SBK = CHF 45'000+. *Der Klischeefehler: weisser Fleck rechts neben Taube vom Rotdruck ist mehrfach auf Druckform 1, Position 39 nachgewiesen. Jedoch zeigt das Klischee des Schwarzdruckes bei der vorliegenden Marke völlig andere Charakteristika als auf Druckform 1, Position 39. Es ist deshalb fest davon auszugehen, dass das Rotdruckklischee von Druckform 1, Position 39, später nochmals auf einer bislang nicht bekannten Position in Druckform 2 eingesetzt wurde.* *Provenienz: Berner Briefmarken Zeitung (Zumstein) Nr. 10 (1955)* *Chiani Auktion (1986).*	8.2.02a+ 2.04b	✉	**25'000**	*(€ 23'000)*



Ansicht von Frankfurt um 1845

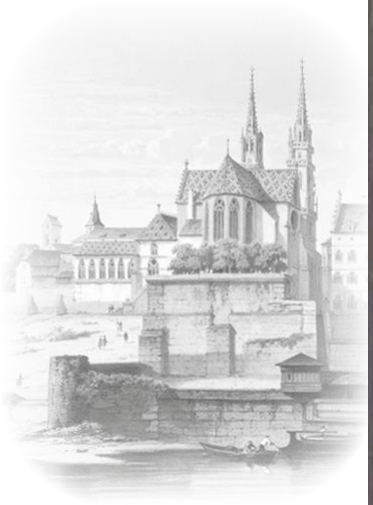
4218

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4218	Basler Taube, Druckform 1, Position 13 mit Klischeefehler: Linienbruch unter 'L' von 'BASEL' sowie gebrochener Fuss des 'S'. Luxusstück in lebhafter blauer Nuance, mit sehr schön ausgeprägtem Relief, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 15 MAI 1846" übergehend auf sogenanntem 'forwarded Zirkularbrief' der Firma 'Sternberg' in Frankfurt am Main datiert vom 2. April 1846 und erst aus Kostengründen in Basel aufgegeben. Ein besonders attraktiver Beleg für eine grosse Altschweizsammlung. Signiert Reuterskjöld; Befund Moser (1975); Atteste Nussbam (1975) und Marchand (2015) Corinphila Handbuch & Katalog = CHF 75'000.	8a	✉ **20'000**	*(€ 18'400)*

Münsterplatz, Basel um 1850

4219

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4219	Basler Taube, in frischer Farbe und ausnehmend guter Prägung komplett bis sehr breit gerandet, zentr. entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL VOR-MITTAG 13 JANV. 1850" übergehend auf Ortsfaltbrief mit gestrichenem handschriftlichem Taxvermerk 2 (Kreuzer) aus der bekannten Carl Ryhiner Korrespondenz. Ein sehr attraktiver und interessanter Beleg, der ursprünglich unfrankiert spediert werden sollte, dann aber mit Rücksicht auf den Empfänger, dennoch frankiert wurde. Atteste Hunzider (1985): Nussbaum (1986) und Eichele (2015) SBK = CHF 45'000. *Provenienz: Perucci Auktion (Mai 1973).*	8	✉	**15'000**	*(€ 13'800)*



Das Münster zu Basel

4220

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4220	Basler Taube, in lebhafter blauer Nuance (etwas knittrig bereits vor dem Aufkleben sowie leichte Punkteindrücke im Papier), dreiseitig mit weisen Rändern nur oben links äussere rote Randlinie berührend, mit gutem Relief und roter Druckfarbe etwas nach oben verschoben, entw. mit rotem Doppelkreisstp. "BASEL 8 AVRIL 1846" übergehend auf Ortsfaltbrief (senkrecht und waagrecht gefaltet resp. mit vier winzige Bostitch-Durchlöcherungen). Atteste Moser (1971) und Eichele (2015) SBK = CHF 50'000.	8a	✉	**8'000**	*(€ 7'360)*

Ortspost und Poste Locale

(siehe auch Lose 5822-5856)

Ortspost mit und ohne Einfassung (1850)

4221

4222

4221	Ortspost Type 26 mit sehr seltener Druckabart: bildseitiger Abklatsch des Rot-Drucks, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Stolow; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 2'300+.	13/I		**400**	*(€ 370)*
4222	Ortspost Type 5, farbfr. und breitrandig, klar und voll diagonal aufgesetzt entw. mit P.P. des VIII. Postkreises. Attest Nussbaum (1970) SBK = CHF 2'300.	13/I		**300**	*(€ 275)*

Das neue Standardwerk der Klassischen Schweiz-Philatelie

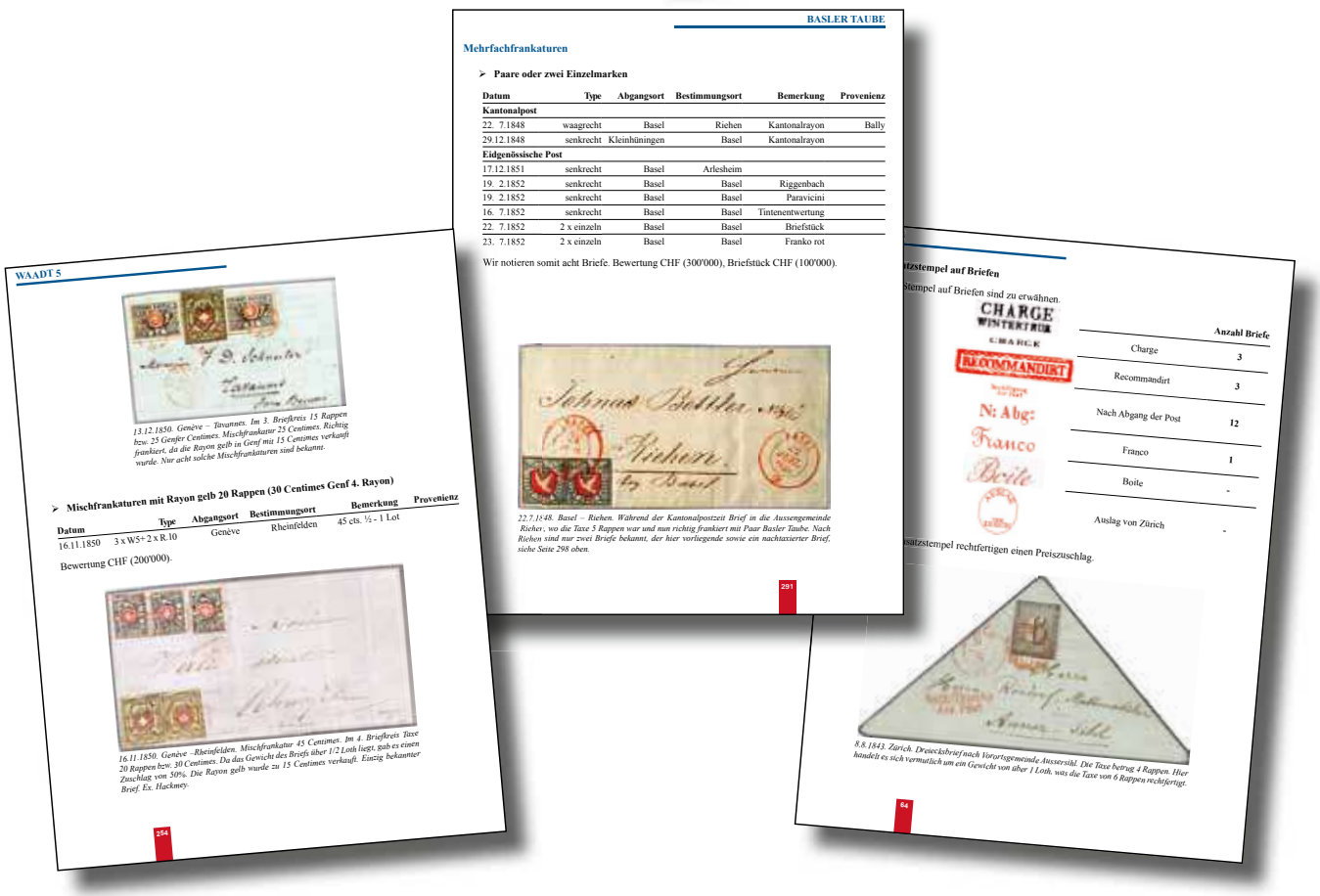
Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 Frankaturen – Seltenheiten

Richard Schäfer befasst sich seit Jahrzehnten mit der Schweizerischen Postgeschichte. Er gilt international als einer der führenden Experten für dieses Gebiet. Sein „Handbuch – Postgeschichte von Genf“ aus dem Jahr 2006 ist für Sammler der Genfer Postgeschichte unverzichtbar.

Jetzt hat Richard Schäfer ein neues Gesamtwerk für die Briefmarken und Postgeschichte der Kantone Zürich, Genf und Basel verfasst. Aus dem Inhalt:

- Begründung der jeweiligen Markenausgabe
- Auflagen
- Häufigkeiten und Verwendungsarten
- Tarife
- Stempel
- Briefseltenheiten und deren Bewertung

CHF 139 / EUR 128
Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal



DOPPELGENF

➢ **Interverti senkrecht links oder rechts**

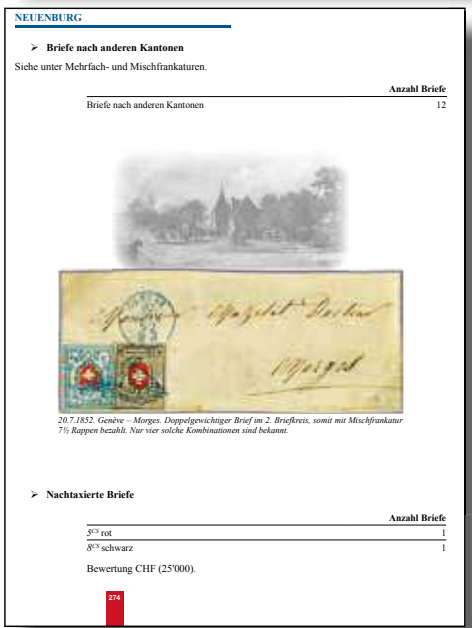
Datum	Type	Abgangsort	Bestimmungsort	Bemerkung	Provenienz
1. 4.1844	Paar links	Genève	Carouge		Helveticus
12. 9.1844	Paar rechts	Genève	Eaux-Vives		Lichtenstein
6. 1.1845	Paar links	Genève			
12. 3.1845	Paar rechts	Genève	Vernier		
20.10.1845	Paar links	Genève	Vernier		Kirch

Wir notieren somit fünf Briefe. Zusätzlich sind noch drei Briefstücke bekannt vom 11.10.18
6.1.1846 und 29.6.1846. Bewertung CHF (300'000).

12.3.1845. Brief von Genf nach der Landgemeinde Vernier. Die Marke wurde zu 8 Centimes verkauft und rechte Hälfte senkrecht verkehrt geschnitten.

12.9.1844. Genève – Eaux-Vives. Richtige Taxe von 10 Centimes. Die Marke wurde zu 8 Centimes verkauft und ist links senkrecht geschnitten. Es sind drei linke und zwei rechte Hälften bekannt., Ex. Hackney.

127



NEUENBURG

➢ **Briefe nach anderen Kantonen**

Siehe unter Mehrfach- und Mischfrankaturen.

	Anzahl Briefe
Briefe nach anderen Kantonen	12

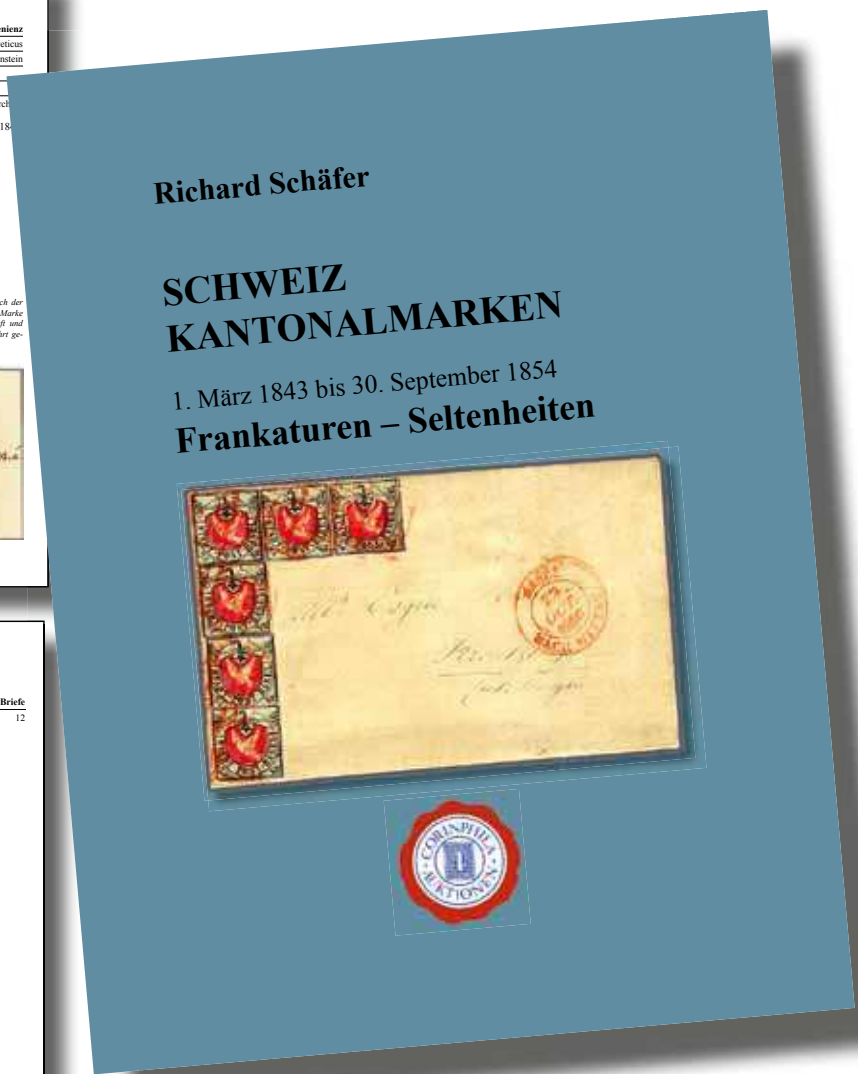
20.7.1852. Genève – Morges. Doppelgewichtiger Brief im 2. Briefkreis, somit mit Mischfrankatur 7½ Rappen bezahlt. Nur vier solche Kombinationen sind bekannt.

➢ **Nachtaxierte Briefe**

	Anzahl Briefe
5^{cs} rot	1
8^{cs} schwarz	1

Bewertung CHF (25'000).

274



Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 - Frankaturen - Seltenheiten

Luxusausführung mit festem Einband, Schutzumschlag und Goldschnitt, Format 21 x 27,5 cm, 320 Seiten, durchgehend farbig und mit 300 Abbildungen der seltensten Briefraritäten und Markenkombinationen. Umfangreicher Anlageteil mit Bewertungstabellen, Literaturverzeichnis und eine Auflistung der bedeutendsten Sammler der schweizerischen Kantonalmarken.

Richard Schäfer: Schweiz Kantonalmarken 1843-1854 - Frankaturen - Seltenheiten
CHF 139 / EUR 128 - Preis zuzüglich Porto und Verpackung pauschal:
CHF 9.50 (Schweiz), CHF 28 (Europa) CHF 35 (übrige Länder)

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:
Corinphila Auktionen AG · Wiesenstrasse 8 · 8032 Zürich · Schweiz
Telefon +41 (0)44 389 91 91 · e-mail: info@corinphila.ch

4223

4224

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4223	Ortspost Typen 4 & 11, beide Werte farbfr. und gut- bis überrandig, abgelöst und zurück geklebt, je sauber und voll aufgesetzt entw. mit PP im Oval mit nebenges. "THUN 13 NOV 50" auf Faltbrief nach Frutigen. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 8'500.	13/I	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*
4224	Ortspost Typen 15+16 im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig vom rechten Bogenrand, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." vom IX. Postkreis mit nebenges. Stabstp. "WALDKIRCH" auf gr. Briefteil (waagr. und senkr. gefaltet) nach St. Gallen mit rücks. Transitstp. Gossau und rotem Ankunftsstp. "ST. GALLEN 18 JAN. 1851 NACHMITTAG". Atteste Moser (1963) und Marchand (2015) SBK = CHF 8'500 für Brief.	13/I	(✉)	**850**	*(€ 780)*

4225

4225	Ortspost Type 4 (links oben minim berührt, Vortrennschnitt im Rand unten rechts) zus. mit Rayon I dunkelblau mit KE, Type 3 vom oberen Bogenrand (wenig faserig), beide Marken vorab gut- bis überrandig, je klar und voll aufgesetzt entw. mit P.P. mit nebenges. "FRAUENFELD 26 / 11" auf Vorderseite einer Nachnahme nach Weinfelden. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 35'000 für einen Brief.	13/I+ 15/I	(✉)	**3'500**	*(€ 3'220)*

4226

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4226	Ortspost Type 13, farbfr. und breit- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, zentr. entw. mit schwarzem P.P. Attest Eichele (2006) SBK = CHF 3'800.	13/II	**850**	*(€ 780)*

4227

4228

4227	Ortspost Type 40, farbfr. und gut- bis überrandig von der rechten unteren Bogenecke (zur Prüfung abgelöst und mit Falz zurück geklebt), zart und übergehend entw. mit doppelt eingefasstem FRANCO (AW 440) mit nebenges. rotem "BASEL 31 JUIL. 51 VOR-MITTAG" auf kompl. Ortsfaltbrief, der aus St. Louis Elsass stammt und aus Ersparnisgründen in Basel als Stadtbrief aufgegeben worden war. Ein ansprechender Beleg, Attest Fulpius (1951) und Eichele (2015) SBK = CHF 10'000.	13/II	✉ **1'500**	*(€ 1'380)*
4228	Ortspost Type 20 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 3 vom oberen Bogenrand (diagonaler Vortrennschnitt links unten), beide farbintensiv und gut- bis überrandig, je übergehend entw. mit schwarzem eingefasstem FRANCO mit nebenges. rotem "BASEL 7 MARS 51 NACH-MITTAG" auf Faltbrief nach Vevey. Seltene Kombination, laut SBK nur 30 Belege bekannt. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 16'000. *Provenienz: Sammlung 'Landau'* *Christies-Robson Lowe (1987).*	13/II+ 15/II	✉ **2'000**	*(€ 1'840)*

Das Spahlentor um 1850

4229

4229	Ortspost Typen 17+28 zus. mit Rayon II, Stein A1 Type 13 u/G, beide Marken farbintensiv und gut- bis überrandig, je sauber und übergehend entw. mit FRANCO im Kasten (AW 440) mit nebenges. rotem "BASEL 25 JANV. 51 NACH-MITTAG" auf Faltbrief nach Echallens. Eine sehr seltene Frankatur, sign. Fulpius; Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 32'000. *Provenienz: Sammlung 'Landau'* *Christies-Robson Lowe (1987).*	13/II+ 16/II	✉ **5'000**	*(€ 4'600)*

Poste Locale mit Einfassung (1850/51)

4230

Maurice Burrus

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4230	Poste Locale Type 16, das fantastische Burrus-Bogenrandstuück, allseits gut bis breit gerandet mit grossem rechten Bogenrand (links unten vorders. nicht störender Eckbug), besonders klar entw. mit dem schwarzer Raute. Attraktiv. Signiert Zumstein; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'100. *Provenienz: Sammlung Maurice Burrus (1964).*	14/I	**400**	*(€ 370)*

4231

4232

4233

4234

4235

4231	Poste Locale Type 11, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2004) SBK = CHF 2'100.	14/I	**400**	*(€ 370)*
4232	Poste Locale Type 1, farbfr. und gut- bis überrandig mit Bogenrand links, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'100.	14/I	**400**	*(€ 370)*
4233	Poste Locale Type 7, farbfr. und allseits breitrandig vom oberen Bogenrand, sehr zart entw. mit schwarzer "PP". Sign. Moser. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 2'100.	14/I	**300**	*(€ 275)*
4234	Poste Locale Type 32, farbfr. und breitrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und umgekehrt aufgesetzt entw. mit P.P. des Zürcher Postkreises. Attest Trüssel (1991) SBK = CHF 2'100.	14/I	**300**	*(€ 275)*
4235	Poste Locale Type 2 in braunroter Nuance, farbfr. und regelm. breitrandig mit Trennlinien auf zwei Seiten, klar und dekorativ entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Moser; Attest Nussbaum (1966) SBK = CHF 2'100.	14/Ia	**300**	*(€ 275)*

4236

4237

4236	Poste Locale Type 9, farbfr. und kontrastreich in der tiefschwarzen Nuance, gut bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "Zürich 30 Juin 51 Nachmittag" auf Faltbrief im Ort. Signiert Hassel; Attest Hunziker (1963) SBK = CHF 6'800.	14/Ib	✉	**1'000**	*(€ 920)*
4237	Poste Locale Type 38, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 13 MAI 51 2 S" auf Ortsganzsachenteil nach Montbrillant. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2015) SBK = CHF 6'000.	14/I	✉	**750**	*(€ 690)*

4238

4239

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4238	Poste Locale Type 19, sehr farbfr., gut bis breit gerandet, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute, nebenges. schwarzer Datumsstp. "LAUSANNE 7 OCT 51" auf Drucksachen-Faltbrief nach Vevey. Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 6'000.	14/I	✉	**500**	*(€ 460)*
4239	Poste Locale Type 20, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute auf Teil-Briefvorderseite "Genève 7 Nove 51 6 S". Attest von der Weid (1985) SBK = CHF2'300++.	14/I	(✉)	**300**	*(€ 275)*

4240

4241

4240	Poste Locale Typen 4 und 39, beide farbintensiv und gut- bis breitrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzen Rauten auf vollständigem hübschem Faltbrief von Wattwil mit inwendigem handschr. Datum "*8. Sept. 1851*" nach Gommiswald mit rücks. Transitstp. Uznach. Atteste Moser (1968), Nussbaum (1969) und Rellstab (1997) SBK = CHF 7'000 für ein Paar.	14/I	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*
4241	Poste Locale Typen 11 und 12, dieser Typ mit Plattenfehler: Strich vom ersten 'L' durch das Posthorn-Schallloch zur Wappen-Einfassung, beide farbfr. und gut- bis überrandig (zu Kontrollzwecken abgelöst und mit Falz zurück geklebt), klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit darunter gesetztem Balkenstp. "SCHERZINGEN" (AW 1827) auf vollständigem Faltbrief aus Münsterlingen nach Frauenfeld mit rücks. Transit Frauenfeld und blauem Zierkreisstp. "TAEGERWEILEN 11 NOV 1851". Attest Eichele (2015) SBK = CHF 7'000/Zu Spez Aufschlag CHF 200 für den Plattenfehler.	14/I+ 14/I.2.01	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*

Ansicht von Solothurn

4242

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4242	Poste Locale Type 2 im feinen, sogenannten ersten Druck (Randlinien teils unwesentlich touchiert) zus. mit Rayon I dunkelblau Type 17, beide Marken farbintensiv und gut gerandet, beide nicht entw. mit nebenges. blauem "SOLOTHURN 5 OCT 50" auf Faltbrief nach Dornach. Eine sehr seltene Markenkombination, von der der SBK nur zwölf Belege listet, hier zudem in der ersten Woche nach Ausgabe beider Marken und diese zusätzlich nicht entw.. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 30'000++.	14/Ia.1.01+ 15/I	✉	**6'000**	*(€ 5'520)*

4243

4244

4243	Poste Locale Type 6 zus. mit Rayon I dunkelblau mit KE Type 31 vom unteren Bogenrand, beide farbfr. und voll- bis überrandig, je übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 19 AVRIL 51 NACHMITTAG" und "N:Abg:" auf Faltbrief (leichte Alterungsspuren) nach Kempraten mit rotem Ankunftstp. vom Folgetag. Sehr seltene Kombination, laut SBK nur zwölf Belege bekannt. Attest Marchand (2007) SBK = CHF 30'000.	14/I+ 15/I	✉	**3'000**	*(€ 2'760)*
4244	Poste Locale Type 16, allseits gut gerandet zus. mit Rayon I dunkelblau Type 16 (unten links leicht berührt), je farbfr. und vom rechten Bogenrand, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kasten des II. Postkreises, zusätzlich getroffen durch Zierkreisstp. "VIEGE 6 AVRIL 1851" auf Faltbrief nach Raron. Atteste Rellstab (1983) und Eichele (2014) SBK = CHF 12'000.	14/Ia+ 15/II	✉	**1'800**	*(€ 1'655)*

Grossmünster Zürich

4245

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4245	Ortspost Type 34 zus. mit Rayon II Stein B1 Type 34 l/u vom unteren Bogenrand (oben rechts leicht berührt), beide farbfr. und ansonsten gut- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 11 DEC 51 NACHMIT:" auf Faltbrief (gewendet und zum zweiten Mal gebraucht) nach Männedorf mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Sehr seltene Kombination, laut SBK nur elf Belege bekannt. Atteste Fulpius (1953) und Marchand (2002) SBK = CHF 31'000.	14/I+ 16/II	✉	**3'000**	*(€ 2'760)*

4246

4246	Poste Locale Type 12 mit Plattenfehler: Strich vom ersten 'L' durch das Posthorn-Schallloch zur Wappen-Einfassung, in Mischfrankatur mit Rayon II Stein A3 Type 37 l/o vom unteren Gruppenabstand, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zentr. und voll aufgesetzt entw. mit Balkenstp. "BURGDORF" (AW 1069) mit nebenges. Abgangsstp. "BURGDORF .. .. 51" auf Nachnahme-Umschlag nach Winigen. Eine seltene Frankatur, Atteste von der Weid (1973) und Eichele (2015) SBK = CHF 14'000.	14/I.2.01+ 16/II	✉	**2'000**	*(€ 1'840)*

4247

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4247	Poste Locale Type 15, dreiseitig gut bis breit gerandet (unten berührt) in Mischfrankatur mit Rayon II gelb Type 1 Stein B/RO, allseits breit gerandet mit allen sichtbaren Schnittlinien, jeder Wert sauber und etwas festgesetzt entw. mit schwarzem P.P. auf Nachnahme Faltbrief mit schwarzem Zierstp. "HINWEIL 25 JUIL 1851" über Zürich nach Itzikon bei Grüningen. Seltene Frankatur. Atteste Nussbaum (1975) undEichele (2015) SBK = CHF 14'000.	14/I+ 16/II	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*

Ansicht von Boudry um 1850

4248

4248	Poste Locale Typen 11+18, zwei farbfr. je leicht berührte Werte in Mischfrankatur mit Rayon II gelb Type 39, Stein A1/u, jede Marke sauber entw. mit rotem P.P. im Kreis (AW 313) auf Nachnahmefaltbrief (zuerst etwas grösserformatig von St. Aubin nach Boudry gelaufen), mit rotem Aufgabe-Zierstp. "BOUDRY 11 DEC 1850" nach St. Aubin. Eine besondere dekorative und rare Frankatur. Frühe Nachnahmen aus der Romandie sind sehr selten. Atteste Hertsch (1946); Cueni (1950) und Eichele (2015) SBK = CHF 35'000. *Provenienz: Metropol Auktion (März 1971).*	14/I+ 16/II	✉	**4'000**	*(€ 3'680)*

4249

4250

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4249	Poste Locale Type 9 in Mischfrankatur mit Rayon I hellblau Stein B1 Type 7 l/o vom oberen Bogenrand, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zentr. und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem Abgangsstp. "ZÜRICH 5 SEPT 51 NACHMIT:" und rotem "N:Abg:" auf Faltbrief (leichte Alterungsspuren sowie geschlossener Riss rechts) nach Bauma. Eine seltene Frankatur, Atteste von der Weid (1996) und Eichele (2015) SBK = CHF 9'500.	14/I+ 17/II	✉	**1'500**	*(€ 1'380)*
4250	Poste Locale Type 9, breit- bis überrandig vom linken Bogenrand (zu Kontrollzwecken abgelöst und zurück gefalzt) zus. mit Rayon I hellblau Type 38 Stein B3 l/u, voll-bis überrandig, beide farbfr., sauber und übergehend entw. mit bläulicher Raute mit nebenges. "FRIBOURG SUISSE 15 OCT 51" auf Faltbrief nach Estavayer. Seltene Frankatur. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 9'500.	14/I+ 17/II	✉	**850**	*(€ 780)*

4251

4251	Poste Locale Type 35 zus. mit Rayon I hellblau Typen 9+34 mit teilweiser KE, alle Marken farbfr. und voll- bis überrandig, jede vom Bogenrand, je sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "USTER 28 AOUT 51" auf Nachnahme-Faltbrief zu 43 Rappen nach Maur (etwas fleckig) mit rücks. rotem Transitstp. Zürich. Eine Frankaturrarität, von der laut SBK nur sechs Belege bekannt sind. Atteste von der Weid (1988) und Eichele (2014) SBK = CHF 40'000.	14/Ib+ 17/ II.1.02	✉	**4'000**	*(€ 3'680)*

Poste Locale ohne Einfassung (1850/51)

4252

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4252	Poste Locale Type 26, farbfr. und gut- bis breitrandig (rücks. kl. leicht dünne Stelle), sauber und kreuzfrei entw. mit schwarzer Raute. Ein attraktives Stück dieser seltenen Marke. Atteste Nussbaum (1962) und Marchand (2015) SBK = CHF 35'000.	14/II	**3'000**	*(€ 2'760)*

Samstag 21. November 2015, 13.00 h

Rayonmarken

(siehe auch Lose 5857-5872)

4253

4254

4255

4256

4257

Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)

4253	Type 9, farbfr. Luxus Stück allseits sehr gut gerandet mit linkem Bogenrand links, klar entw. "PP" vom VIII. Postkreis. Sign. Reuterskjöld. Befund Marchand (2015) SBK = CHF 1'800.	15/I	**400**	*(€ 370)*
4254	Type 6, farbintensiv und gut- bis überrandig vom oberen Bogenrand, sauber und zentr. entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 1'800.	15/I	**400**	*(€ 370)*
4255	Type 13, farbfr. und breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. "PP" vom IX. Postkreis. Sign. Moser und Zumstein. Befund Marchand (2015) SBK = CHF 1'800.	15/I	**300**	*(€ 275)*
4256	Type 38, farbfr. und voll- bis breitrandig vom unteren Bogenrand mit Trennlinien auf drei Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit P.D. Attest Berra-Gautschy (1994) SBK = CHF 1'800.	15/I	**250**	*(€ 230)*
4257	Type 33 in graublauer Nuance, farbfr. und allseits breitrandig vom unteren Bogenrand mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und zentr. entw. mit seltenem "P." des III. Postkreises (AW 179). Luxus, Attest Renggli (1993) SBK = CHF 1'800.	15/Ic	**400**	*(€ 370)*

4258

4259

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4258	Type 37, farbfr. und voll- bis breitrandig vom unteren Bogenrand, nicht entw. auf vollständigem Faltbrief ohne jede Abstempelung, inwendig datiert "*Camischollas il 15 de Octobre 1851*", adressiert nach Brigels GR. Entweder entging dieser interessante Brief auf seinem kurzen Weg jeder Entwertung oder er wurde alternativ nicht abgesandt oder privat befördert. Attest Hermann (2014) SBK = CHF 8'000 für eine ungebr. Marke.	15/Ia	✉	**750**	*(€ 690)*
4259	Type 15, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 22 MARS 1851 VORM:" auf attraktivem Faltbrief nach Weisslingen ZH. Attest Renggli (2001) SBK = CHF 4'200.	15/Ia	✉	**750**	*(€ 690)*

Benediktinerstift in Muri 1855

4260

4260	Type 21 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE, Type 35 vom unteren Bogenrand, beide mit marmoriertem Blaudruck, farbintensiv und gut- bis breit gerandet, je klar und übergehend entw. "P.P." im Kreis (AW 315) mit nebenges. "AARAU 23 2 51" auf Nachnahme-Faltbrief nach Muri. Die Corinphila-Registratur kennt nur fünf weitere Belege mit Kombinationen der Rayon I dunkelblau mit und ohne Kreuzeinfassung, dabei einen Brief mit gleicher Provenienz vom selben Tag nach Rheinfelden, eine enorme Frankaturseltenheit. Sign. Hunziker, Attest Eichele (2009) Zu Spez = CHF 45'000.	15/I.1.02 + 15/ II.1.03	✉	**25'000**	*(€ 23'000)*

Durheim-Steindrucke sammeln und Druckbogen rekonstruieren!

‚C.H. Durheim Fils' in Bern erhielt 1850 als erste Druckerei den Auftrag zur Herstellung der ersten Bundesmarken der Schweiz. Die drucktechnischen Anforderungen waren für die damalige Zeit extrem hoch:

- zwei- bzw. dreifarbiger Druck,
- passgenauer Ausrichtung der Druckfarben auf allerkleinster Fläche und
- äusserst filigrane Ausführung der Bilddetails zum Schutz gegen Fälschungen.

So entstanden mit den Briefmarken ORTSPOST, POSTE LOCALE sowie RAYON I, II und III drucktechnische Meisterwerke im Miniaturformat, Kunstwerke auf einer Fläche von gerade einmal 4,2 cm^2.

Lithograph um 1850

C.H. Durheim Fils wählte für die Herstellung der Briefmarken den Steindruck (Lithographie). 40 Markenbilder jeder Wertstufe (RAYON III nur 10 Markenbilder) wurden individuell von Hand auf einen Urstein gezeichnet.

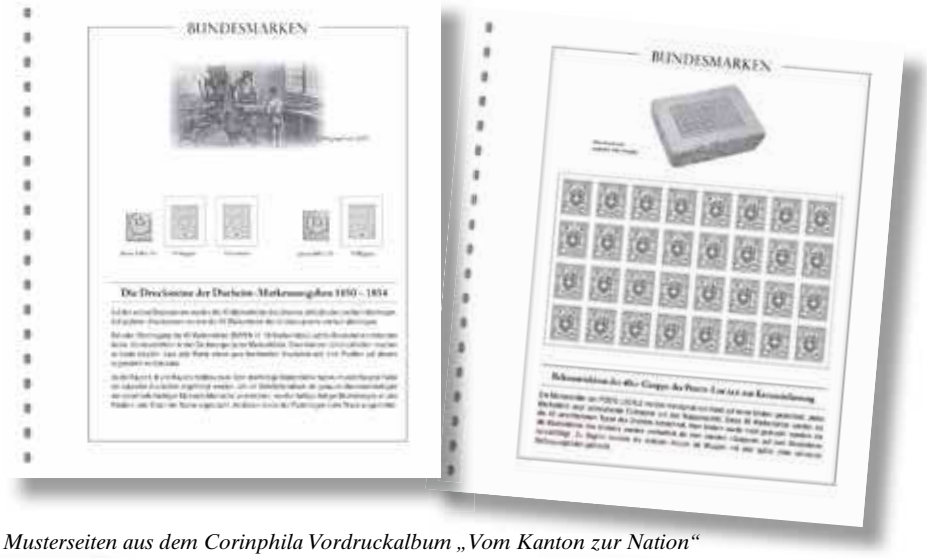
Es entstanden 40 unterschiedliche Typen, die zusammen als „40er-Gruppen" bezeichnet werden. Die einzelnen Typen lassen sich leicht mit Hilfe der individuellen „Füllmuster" rund um das Wappenschild identifizieren. Anschliessend wurden die „40er-Gruppen" vom Urstein auf die Drucksteine vervielfältigt. Für jede Druckfarbe musste ein eigener Druckstein angefertigt werden.

40er-Gruppe auf Urstein

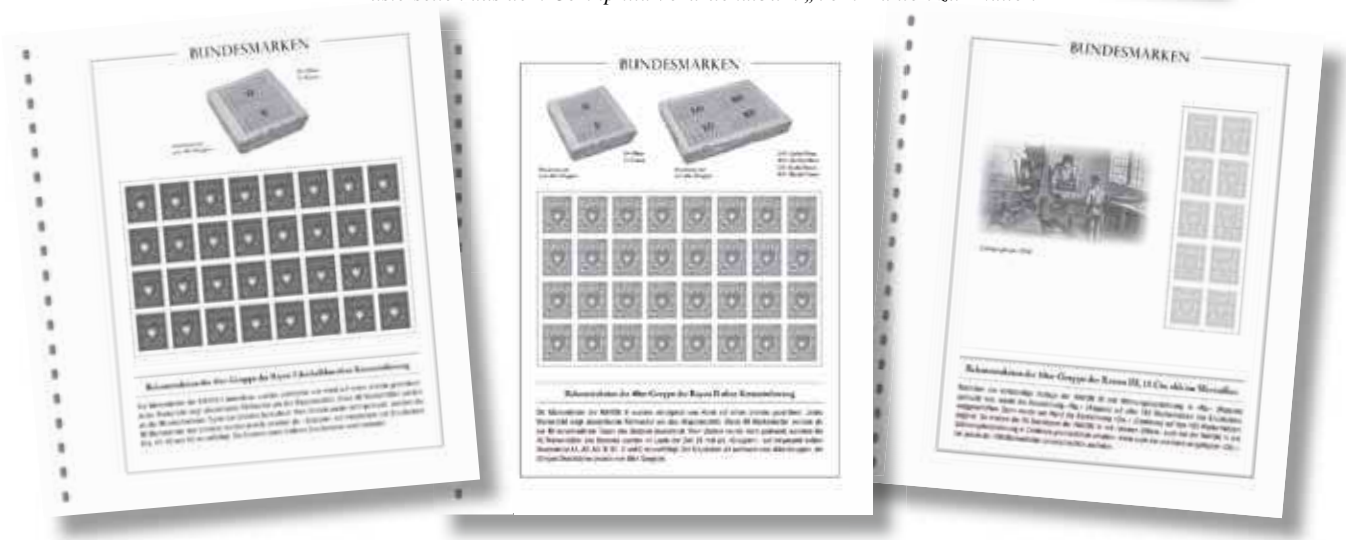
Druckstein mit vier 40er-Gruppen

Von den so entstandenen Drucksteinen wurden dann Bogen mit 40, 80, 160 und 180 Briefmarken im Mehrfarbendruck hergestellt, die anschliessend in kleinere Schalterbogen geschnitten und an die Postämter ausgeliefert werden konnten.

Die 40 Typen der Ursteine und die einzelnen Drucksteine können heute von Sammlern mit Einzelmarken, Paaren und Streifen rekonstruiert werden. Es ist ein faszinierendes Puzzle. Mit zunehmender Vollständigkeit der Rekonstruktionen wird die Jagd nach den fehlenden Typen und Bogenfeldern immer schwieriger und spannender. Eine echte philatelistische Herausforderung!



Musterseiten aus dem Corinphila Vordruckalbum „Vom Kanton zur Nation“



Gemeinsam mit dem Schweizer Briefmarken Händler Verband (SBHV) hat Corinphila spezielle Sammlungsseiten entwickelt, die attraktive Vordrucke für die Rekonstruktionen zeigen. Interessierte Sammler können die Albumseiten mit den Rekonstruktionsvordrucken bis 31. Dezember 2015 kostenlos bei Corinphila erhalten (Angebot freibleibend solange Vorrat reicht) oder im Gesamtpaket mit dem Vordruckalbum ‚Vom Kanton zur Nation‘ erwerben (siehe auch Seiten 116 – 117 in diesem Auktionskatalog).

Literaturempfehlungen:

- *Typentafeln für alle Ausgaben von C.H. Durheim Fils - Zumstein Spezial-Katalog, Bern 1924*
- *Bestimmung der Drucksteine der Rayon I hellblau -Studiengemeinschaft Colombi, Städeli & Dr. Streiff*
- *Bestimmung der Drucksteine der Rayon II - Ernst Müller, Basel 1967/68*
- *Die Ausgabe Rayon III 15 Rp. grosse Wertziffer - Rene Gees, Heerbrugg 1970*
- *Die Ausgaben Rayon III 15 Rp und 15Cts. kleine Wertziffer - B. Geiser, Honegger Philatelie AG, Schmerikon 2004*

Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)

4261

4262

4263

4264

4265

4266

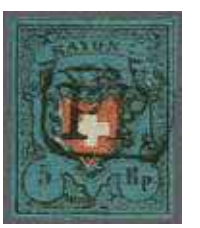
		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4261	Type 16, farbfr. und gut- bis breitrandig, ideal, voll aufges. und kreuzfrei entw. mit schwarzem Dreikreisstp. von Biel (AW 14). Atteste Hunziker (1962) und Marchand (1992) SBK = CHF 750.	15/II	**300**	*(€ 275)*
4262	Type 37, farbfr. und allseits gleichmässig gerandet, sauber gest. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29/30), Attest Rellstab (1992).	15/II	**300**	*(€ 275)*
4263	Type 30, farbintensiv und voll- bis breitrandig vom unteren Bogenrand, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotem PP von Bischoffszell. Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	**200**	*(€ 185)*
4264	Type 19, farbfr. und breitrandig (rücks. natürliche Krakelierungsspuren ohne Bedeutung), sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Signiert Moser; Attest Hermann (2014) SBK = CHF 750.	15/IIc	**200**	*(€ 185)*
4265	Type 29 in dunkelgrünlichblauer Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit Zürcher Rosette. Attest von der Weid (1981) SBK = CHF 850.	15/IIf	**150**	*(€ 140)*
4266	Type 34, farbfr. und allseits breitrandig vom unteren Bogenrand mit Trennlinien auf allen Seiten, sauber entw. mit Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1982) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*

4267

4268

4269

4270


4271

4272

4267	Type 14 in grauviolettblauer Nuance, farbfr. und allseits breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Renggli (1992) SBK = CHF 900.	15/IIc	**150**	*(€ 140)*
4268	Type 26, farbfr. und breitrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit PP im Kästchen von Langenthal (AW 268). Attest Berra-Gautschy (1993) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
4269	Type 34, farbfr. und breitrandig vom unteren Bogenrand, klar und voll aufgesetzt entw. mit Zürcher Rosette. Atteste Moser (1969) und Hunziker (1969) SBK = CHF 750.	15/II	**150**	*(€ 140)*
4270	Type 16 in grauviolettblauer Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig vom rechten Bogenrand, klar und übergehend entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Estoppey; Atteste Eichele (2000), Renggli (2001) SBK = CHF 900.	15/IIc	**100**	*(€ 90)*
4271	Type 14 in graublauer Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und voll aufges. entw. mit PP. im Kästchen (AW 271). Befund Renggli (2002); Attest Nussbaum (1968) SBK = CHF 750.	15/IIa	**150**	*(€ 140)*
4272	Type 21 auf Seidenpapier, farbfr. und breitrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit P.P. vom VII. Postkreis. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 750.	15/II.1.02	**150**	*(€ 140)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

4273

4274

4275

4276

4277

4278

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4273	Type 12, farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar und dekorativ aufgesetzt entw. mit P. von Bern (AW 179). Attest Berra-Gautschy (1993) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 185)*
4274	Type 23, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit PP im Oval. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 140)*
4275	Type 25 vom linken Bogenrand, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Zürcher Rosette. Signiert Zumstein und Moser, Befund Rellstab (1986) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 140)*
4276	Type 24, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und diagonal aufges. entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Balkenstp. BURGDORF (AW 1069). Signiert Städeli; Attest Eichele (2004) SBK = CHF 750.	15/II		**200**	*(€ 185)*
4277	Type 36, farbfr. und allseits breitrandig, zart entw. mit diagonalem handschr. "*franco*". SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 140)*
4278	Type 9 vom linken Bogenrand, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit P.P. im Kreis des IV. Postkreises. Befund Marchand (2015) SBK = CHF 750.	15/II		**150**	*(€ 140)*

4280

4283

4279

4281

4282

4279	Type 22, farbfr. und voll- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW 29). Attest Hermann (2012) SBK = CHF 750.	15/II		**100**	*(€ 90)*
4280	Type 5 vom oberen Bogenrand, farbfr. und allseits breitrandig, attraktiv und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. im Kasten, aufgefalzt auf Briefstück mit blauem Datumsstp. "BERN 27 JAN 51 VORMITTAG". Befund Marchand (2015) SBK = CHF 750.	15/II	△	**150**	*(€ 140)*
4281	Type 4, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 750.	15/II		**100**	*(€ 90)*
4282	1850: Type 15, farbfr. und breitrandig, sauber entw. mit einem schwarzem PD aus dem II. Postkreis, eine sehr schöne Marke. Befund Marchand (2015) SBK = CHF 750.	15/II		**100**	*(€ 90)*
4283	1850: Type 11, farbfr. und voll- bis breitrandig, auf kl. Briefstück sauber entw mit einem blauen P.D. Attest Berra SBK = CHF 750.	15/II	△	**100**	*(€ 90)*

4284

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4284	Type 22 in seltener tiefviolettblauer Nuance mit Plattenfehler: Äussere Rahmenlinie links unten unterbrochen und Abart: Marmorierter Blau-Druck, farbfr. und allseits breitrandig (zwei minime Stempeldruckstellen), zart und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des IX. Postkreises (AW 243) mit nebenges. "EBNAT 23 OCT 1850" auf kompl. Faltbrief nach Lichtensteig SG mit rücks. Zweikreiszierstp. von Wattwyl und Lichtensteig (24 OCT). Ein dekorativer Beleg. Attest Hermann (2015) SBK = CHF 15'000.	15/IIb1.03+ 2.14	✉	**2'000**	*(€ 1'840)*

4285

4286

4285	Type 22 in tiefdunkelblauer Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit Zürcher "P.P." mit nebenges. "WINTERTHUR 26 OCTO. 1850 NACHM:" auf kleinformatigem Faltbrief nach Schaffhausen mit rücks. Ausgabestempel. Verwendung im ersten Monat nach Ausgabe, Attest Eichele (2015) SBK = CHF 3'250.	15/IId	✉	**500**	*(€ 460)*
4286	Type 40, farbintensiv und allseits überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, ein Luxusstück von der rechten unteren Bogenecke, klar entw. mit schwarzen gekreuzten Federstrichen mit nebenges. "FLEURIER 21 MARS 1851" auf vollständigem Faltbrief nach Renan. Attraktiv. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*

4287

4288

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4287	Type 9, farbintensiv und breit- bis überrandig vom linken Bogenrand, zart entw. mit Genfer Gitterraute mit nebenges. "GENEVE 22 FEVR 51 3 S" auf kl. Umschlag nach Nyon. Atteste Hunziker (1974), Rellstab (2000) und Renggli (2012) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**400**	*(€ 370)*
4288	Type 37, farbintensiv und allseits breitrandig vom unteren Bogenrand, klar entw. mit schwarzen gekreuzten Federstrichen auf kl. vollständigem Faltbrief (Faltungen stabilisiert), inwendig datiert "*Grüsch, am Ostersonntag 1851*", adressiert nach Davos Dörfli. Ein herziges Bündner Brieflein. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**300**	*(€ 275)*

4289

4290

4289	Type 22, farbintensiv und allseits breitrandig, klar und übergehend entw. mit Zürcher Rosette mit nebenges. Abgangsstp. Winterthur auf Faltbrief nach Zürich. Signiert Nussbaum; Attest Renggli (1994) SBK = CHF 2'000.	15/IIc	✉	**300**	*(€ 275)*
4290	Type 20, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zart entw. mit schwarzen gekreuzten Federstrichen mit nebenges. Stabstp. GRINDELWALD auf kl. Faltbrief, inwendig datiert "*24. November 1850*", adressiert nach Interlaken. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 1'600.	15/II	✉	**250**	*(€ 230)*

Ansicht von Unterseen

4291

4291	Typen 3+4 im waagr. Paar (minim fleckig und knittrig), farbfr. und gut- bis breitrandig vom oberen Bogenrand, je zart entw. mit drei schwarzen Federstrichen mit nebenges. "UNTERSEEN 23 APR. 51" auf Faltbrief nach Wilderswyl. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 3'000.	15/II	✉	**500**	*(€ 460)*

4292

4293

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4292	Typen 9+10+11 im waagr. Dreierstreifen, farbintensive und regelmässig breitrandige Einheit vom linken Bogenrand, je zart entw. mit diagonalem schwarzen Federstrich (etwas verblasst) mit nebenges. Zierkreisstp. "RORSCHACH 26 MÄRZ 1851" auf Faltbrief nach Schwyz mit rücks. rotem Transit Zürich und blauem Ankunftsstp. Schwyz. Attraktives Stück. Attest Zumstein (2001) SBK = CHF 6'000.	15/II	✉	**1'000**	*(€ 920)*
4293	Type 26 mit Plattenfehler: Randlinie links unterbrochen, breit- bis überrandig zus. mit Rayon II Typen 19 Stein A2 l/u voll- bis breitrandig, beide farbfr., zart und voll aufgesetzt entw. mit seltenem Sackstp. "BERN 8 NOV 50 / PP" (AW 5382) auf nicht ganz vollständiger Nachnahme nach Neuchâtel mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 2'040.	15/II.2.09b+ 16/II	✉	**400**	*(€ 370)*

4294

4295

4294	Type 21 zus. mit Rayon II Type 16, Stein A2 l/u, beide farbfr. und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.D. mit nebenges. "AUBONNE 16 MARS 51" auf Faltbrief nach Emmenthal mit rücks. Transit Gross-Höchstetten. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 2'040.	15/II+ 16/II	✉	**300**	*(€ 275)*
4295	Type 14 zus. mit Rayon II, Stein A2, Type 24 l/o, beide farbfr. und voll- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit doppelt eingefasstem FRANCO (AW 440) mit nebenges. rotem "BASEL 13 FEVR. 51 NACH-MITTAG" auf kompl. Faltbrief nach Lauperswyl mit rücks. Transit Langnau und Burgdorf. Attest Eichele (2015).	15/II+ 16/II	✉	**300**	*(€ 275)*

4296

Ansicht von Erlenbach

4296	Type 31 vom unteren Bogenrand zus. mit Rayon II Stein B Type 9 l/u vom linken Bogenrand + Type 15 r/o, alle farbintensiv und voll- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzem eingefasstem P.P. mit nebenges. "ERLENBACH 12. MAR 51" auf attraktivem Nachnahme-Faltbrief (senkr. Archivfalte) nach Ferenbalm. Attest Zumstein (1990) SBK = CHF 2'300.	15/II+ 16/II	✉	**400**	*(€ 370)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1

4297

4298

4299

4300

4301

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4297	Type 19 o/G in braungelber Nuance, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem Dreiringstp. von Biel (AW 14). Attest Renggli (2001).	16/IIb		**200**	*(€ 185)*
4298	Type 17 o/G, ein farbintensives und regelm. breitrandiges Prachtstück mit Teilen der Trennlinien auf allen Seiten, klar, dekorativ und voll aufges. entw. mit rotem PP im Kreis von Landeron (AW 302), verblasste schwarze Tintenstriche. Befund Renggli (1997); Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 650.	16/IIb		**250**	*(€ 230)*
4299	Type 10 o/G, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit seltenem rotem Tessiner PP im Oval (AW 289). Befund Rellstab (1992) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 185)*
4300	Type 5 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit seltenem rotem P.P. im Kasten von Genf. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 650.	16/II		**300**	*(€ 275)*
4301	Type 8 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig von der rechten oberen Gruppenecke, zart, voll aufges. und kreuzfrei entw. mit Federstrich und schwarzem P.P. des IX. Postkreises. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 650.	16/II		**150**	*(€ 140)*

4302

4303

4304

4305

4306

4302	Type 1 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig vom oberen Gruppenabstand, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 650.	16/II		**100**	*(€ 90)*
4303	Type 2 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig vom oberen Gruppenabstand, zart und voll aufges. entw. mit schwarzem P.P. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 650.	16/II		**150**	*(€ 140)*
4304	Type 4 u/G, farbfr. und gutrandig vom oberen Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit sehr seltenem rotem "LBpH". Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 650.	16/II		**200**	*(€ 185)*
4305	Type 15 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzem P.P. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 650.	16/II		**150**	*(€ 140)*
4306	Type 36 o/G auf Kartonpapier, farbfr. und gut- bis überrandig vom unteren Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierkreisstp. "SCHOEFTLAND C.AARGAU 8 JANV 1852" auf kl. Faltbrief. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 1'200/Zu Spez Aufschlag CHF 475.	16/II.1.09	✉	**300**	*(€ 275)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2

4307

4308

4309

4310

4311

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4307	Type 13 l/u mit den seltenen Retouchen: linker Kordelkreis verdickt und abgenutzte Ecke, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) Aufschlag Zu Spez = CHF 5'500.	16/II.3.04+ 3.05	**300**	*(€ 275)*
4308	Type 33 l/o, farbfr. und breitrandig vom unteren Gruppenabstand, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. von Solothurn (AW 240). Attest von der Weid (1978) SBK = CHF 440.	16/II	**150**	*(€ 140)*
4309	Type 35 r/u, ein aussergewöhnlich farbintensives und breitrandiges Prachtstück vom unteren Bogenrand mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, klar, zentr. und voll aufgesetzt entw. mit PD (AW 345). Attest Renggli (1992) SBK = CHF 440.	16/II	**150**	*(€ 140)*
4310	Type 33 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig von der linken unteren Gruppenecke, klar und voll aufges. entw. mit schwarzem P.P. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**100**	*(€ 90)*
4311	Type 6 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute von Genf. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**150**	*(€ 140)*

4312

4313

4314

4315

4316

4312	Type 12 l/u, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück, zart und voll aufges. entw. mit schwarzem P.P. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**150**	*(€ 140)*
4313	Type 14 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**100**	*(€ 90)*
4314	Type 19 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**100**	*(€ 90)*
4315	Type 30 r/u, farbfr. und gut- bis breitrandig vom unteren Bogenrand, handschriftlich entw. mit gekreuztem Federstrich. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 440.	16/II	**100**	*(€ 90)*
4316	Type 17 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig vom linken Gruppenabstand, klar und übergehend entw. mit schwarzem Balkenstp. "KIRC....". Attest Eichele (2014).	16/II	**100**	*(€ 90)*

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0,92 EUR resp. 1 EUR = ca. 1,09 CHF - 100 CHF = ca. 92 EUR / 1'000 CHF = ca. 920 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per Ende September 2015 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.
Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

4317

4318

4319

4320

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4317	Type 7 r/o in fahlbräunlichgelber Nuance, farbfr. und gut- bis breitrandig vom oberen Bogenrand, klar entw. mit Genfer Gitterraute (AW 101). Befund Renggli (2001) SBK = CHF 440.	16/IIc		**100**	*(€ 90)*
4318	Type 11 l/o in der fahlbraungelben Nuance, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Signiert Serrane; Attest Hermann (2014).	16/IId		**100**	*(€ 90)*
4319	Typen 2+3 l/u im waagr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig vom oberen Gruppenabstand, je dekorativ, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Attest Hermann (2012) SBK = CHF 1'050.	16/II		**250**	*(€ 230)*
4320	Type 21 r/o, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit rotem P.P. im Kasten mit nebenges. rotem Zweikreisstp. "LIESTAL 22 APR. 51" auf grossem Faltbriefteil nach Bern mit rücks. Transitstp. Gross-Höchstetten. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 440+.	16/II	(✉)	**250**	*(€ 230)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3

4321

4322

4323

4324

4325

4321	Type 4 l/o auf Seidenpapier mit Plattenfehler: schwarze Hilfslinie oben, farbfr. und gut- bis überrandig vom oberen Bogenrand, sauber und übergehend entw. mit blauer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1050+.	16/II.1.10+ 2.05		**300**	*(€ 275)*
4322	Type 3 r/o, farbfr. und gut- bis breitrandig vom oberen Bogenrand, klar und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD. Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 750.	16/II		**200**	*(€ 185)*
4323	Type 26 r/o, farbfr. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit Zürcher Rosette. Befund von der Weid (1988) SBK = CHF 750.	16/II		**200**	*(€ 185)*
4324	Type 11 r/u zus. mit Rayon I hellblau Type 33 Stein A2 o/G von der linken unteren Gruppenecke (abgelöst und zurück gefalzt), farbfr. und gut- bis überrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. im Oval von Olten. Attest Marchand (2015) SBK = CHF 1'650.	16/II+ 17/II	△	**400**	*(€ 370)*
4325	Type 27 o/G, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabe-Stabstp. BONISWIL (AW Nr. 1013) nach Aarau. Befund von der Weid (1988); Attest Renggli (1989) SBK = CHF 1'400.	16/II	✉	**250**	*(€ 230)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B

4326

4327

4328

4329

4330

4331

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4326	Type 1 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig von der linken oberen Gruppenecke, ungebr. ohne Gummi. Attest von der Weid (2002) SBK = CHF 2'200.	16/II	(*)	**600**	*(€ 550)*
4327	Type 33 l/o auf Kartonpapier mit Abart: Spuren der KE und den seltenen Plattenfehlern: linke Flagge fehlt zur Hälfte und sog. Stecherzeichen, farbfr. und gut- bis breitrandig vom linken unteren Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 2'050+.	16/II.1.09+ 2.21		**300**	*(€ 275)*
4328	Type 33 l/o mit seltenen Plattenfehlern: linke Flagge fehlt zur Hälfte und Stecherzeichen, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1'950.	16/II.2.21+ 2.23		**300**	*(€ 275)*
4329	Type 7 l/u, farbfr. und gut- bis überrandiges Luxusstück mit seltenem vollständigem oberen Gruppenabstand mit kompl. Trennlinie und Teilen der Randlinie der Type 39 l/o, klar und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**200**	*(€ 185)*
4330	Type 40 r/o mit Plattenfehler: Waagr. rote Anlagelinie im Rand, farbfr. und allseits breitrandig von der rechten unteren Gruppenecke mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, etwas unscharf entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Befund Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 550.	16/II.2.32		**100**	*(€ 90)*
4331	Type 40 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück auf Kartonpapier vom rechten unteren Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit blauer Raute. Signiert Moser SBK = CHF 450.	16/II.1.09		**150**	*(€ 140)*

4332

4333

4334

4335

4336

4332	Type 29 r/o, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar und übergehend entw. mit gekreuztem Federstrich und zusätzlich mit auf dieser Marke seltenem Datumsstp. "MURGENTHAL 4 JUL 51". Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**150**	*(€ 140)*
4333	Type 25 r/o, farbfr. und breitrandig vom linken Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**100**	*(€ 90)*
4334	Type 4 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig vom oberen Bogenrand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**100**	*(€ 90)*
4335	Type 18 l/u, farbfr. und gut- bis breitrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar und voll aufgesetzt entw. mit P.P. von St. Gallen (AW 243). Attest Renggli (1992) SBK = CHF 350.	16/II		**100**	*(€ 90)*
4336	Type 32 r/o, farbfr. und gut- bis breitrandig vom unteren Gruppenabstand, klar und übergehend entw. mit Initialraute von St. Gallen (AW 1096). Attest Eichele (2000) SBK = CHF 350.	16/II		**100**	*(€ 90)*

Bieten Sie on-line live, so als ob Sie persönlich im Auktionssaal anwesend wären: www.corinphila.ch

4337

4338

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4337	Type 24 l/o auf Kartonpapier, farbfr. und gut- bis breitrandig vom rechten Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 21 SEPT 51" auf Briefstück. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 450.	16/II.1.09	△	**100**	*(€ 90)*
4338	Type 11 r/o, farbfr. und regelmässig breitrandig, sauber und übergehend entw. mit P.P. Attest Berra-Gautschy (2005).	16/II		**100**	*(€ 90)*

4339

4339	'Herzstück' des Druckbogens mit Type 40 l/o auf Kartonpapier (kl. Vortrennschnitt ausserhalb des Markenbildes), Type 33 r/o, Type 8 l/u und Type 1 r/u, Typen 40, 33 & 1 mit Teilen des Linienkreuzes, in dieser Zusammenstellung besonders gut zu sehen, alle vier Werte farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzen und blauen Rauten. Eine spektakuläre Zusammenstellung, fünf Atteste Berra-Gautschy (2005/2006) SBK = CHF 4'900+.	16/II.1.09 + 2.30, 2.22,2.01		**750**	*(€ 690)*

4340

4341

4340	Type 33 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig vom unteren Bogenrand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 16 OCTO 51 VORMIT:" auf kompl. umgefaltetem Faltbrief nach Alpnach Obwalden. Signiert Städeli; Befund Rellstab (1975) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*
4341	Typen 9+10 l/o im waagr. Paar, farbfr. und breit- bis überrandige Luxuseinheit mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, klar, zentr. und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute und nebenges. blauem Zweikreisstp. "WINTERTHUR 12 AVRIL 1852" auf sauberem Nachnahme-Faltbrief nach Wila mit rücks. rotem Stabstp. WYLA als Ankunftsstp. Signiert von der Weid; Attest Renggli (1992) SBK = CHF 650.	16/II	✉	**250**	*(€ 230)*

4342

4343

4344

4345

4346

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4342	Type 8 r/u mit Plattenfehler: rote Anlagelinie, farbfr. und gut- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke vom oberen Gruppenabstand, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 850+.	16/II.2.32		**150**	*(€ 140)*
4343	Type 34 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit blauer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 675.	16/II		**150**	*(€ 140)*
4344	Type 34 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig vom unteren Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 675.	16/II		**100**	*(€ 90)*
4345	Type 24 r/o, farbfr. und gut- bis überrandig vom rechten Bogenrand, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2006) SBK = CHF 675.	16/II		**150**	*(€ 140)*
4346	Type 37 l/o, farbfr. und gut- bis überrandig vom unteren Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 675.	16/II		**100**	*(€ 90)*

Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D

4347

4348

4349

4350

4351

4347	Type 28 l/o, farbfr. und voll- bis überrandig, zentr., ideal und übergehend entw. mit Tessiner Strahlenstp. "BISSONE" (AH 3268). Sehr seltene und attraktive Verwendung eines Strahlenstempels auf Rayon. Attest Marchand (2015).	16/II		**400**	*(€ 370)*
4348	Type 3 l/u, farbfr. und voll- bis breitrandig vom oberen Gruppenabstand, ideal und übergehend entw. mit seltener schwarzer unterbrochener Raute von Pfaffenhausen (AW 119). Befund Renggli (2001).	16/II		**400**	*(€ 370)*
4349	Type 36 r/u mit Abart: rote Anlagelinie, farbfr. und gut- bis überrandig vom unteren Bogenrand, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 850.	16/II.2.32		**100**	*(€ 90)*
4350	Type 33 r/u, farbfr. und gut- bis breitrandig vom linken Gruppenabstand, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette auf Briefstück. Zürcher Rosetten auf späteren Ausgaben sind selten. Befund Marchand (2015).	16/II	△	**100**	*(€ 90)*
4351	Type 32 l/o, farbfr. und gut- bis breitrandig von der linken unteren Gruppenecke, handschr. mit Federstrichen entwertet. Befund Eichele (2000).	16/II		**75**	*(€ 70)*

4352

4352	Type 33 r/u vom linken Gruppenabstand zus. mit Rayon I hellblau Type 38 Stein C1 l/u vom unteren Bogenrand, beide farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit seltenem blaum Einkreisstp. "FRICK 20 JULI 53" auf Briefstück (abgelöst und zurückgefalzt). Signiert Moser; Attest Marchand (2015).	16/II+ 17/II	△	**200**	*(€ 185)*

4353

4354

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4353	Stein D: Type 3 l/u farbfr. und gut bis breit gerandet auf Brief von "Lenzburg 6/8.52" nach Niedererlinsbach, die Marke ist der Entwertung entgangen und wohl direkt der Postkutsche mitgegeben, also echt ungebraucht. Befund von der Weid / Marchand (1989).	16/II	✉	**500**	*(€ 460)*
4354	Type 25 r/u, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, zart entw. mit blauer Raute leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Lenzburg 24/8 54" nach Baden.	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*

4355

4356

4355	Type 33 r/u, farbfr. und gut- bis überrandig vom unteren Gruppenabstand, klar und übergehend entw. mit blauer Raute und nebenges. kursivem Aufgabestp. *SCHINZNACH DORF* (AW 2501) auf Faltbrief, inwendig datiert "*27. April 1853*" nach Schöftland. Attraktiv. Attest Eichele (2015).	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*
4356	Typen 21+19 l/o im senkr. Paar, farbfr. und gut- bis überrandig, sauber und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "RHEINFELDEN 19 JUIL. 54" auf vollständigem Nachnahme-Faltbrief nach Stein. Attest Eichele (2015) SBK = CHF 800.	16/II	✉	**150**	*(€ 140)*

4357

4357	Typen 11+12 l/u im waagr. Paar, farbintensiv und gut- bis überrandig, ideal und zentr. voll aufges. entw. mit blauer Raute mit nebenges. Stampiglie des Gerichtspräsidenten von Entlebuch auf kl. Nachnahme-Faltbrief, inwendig datiert "*12. Juli 1853*", versandt nach Dagmarsellen. Dekorativ. Befund Marchand (2006) SBK = CHF 800.	17/II	✉	**200**	*(€ 185)*

4358

4359

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4358	Typen 7+8+15+31 l/o, vier Einzelwerte, alle farbintensiv und voll- bis überrandig (Type 8 an die Randlinie geschnitten), klar und zentr. voll aufgesetzt entw. mit roten Federstrichen auf ehemals doppelgewichtigem grossformatigem Einschreibe-Faltbrief aus dem Kanton Luzern, inwendig datiert "*Aesch 6. Sept. 1852*", versandt nach Grub in Appenzell Ausserrhoden, rücks. roter Transit Zürich und St. Gallen. Portogerechte Einschreiben-Verdoppelung des Doppelportos im zweiten Briefkreis. Attest Zumstein (2001).	16/II	✉	**500**	*(€ 460)*
4359	Type 31 r/o vom unteren Gruppenabstand zus. mit Rayon I hellblau Type 25, Stein C2 r/o (leicht über Briefrand geklebt), beide farbintensiv und gut- bis breitrandig, klar und voll aufges. entw. mit Stabstp. BUETIGEN auf Faltbrief nach Landiswyl mit rücks. Transitstp. Arberg und Walkringen vom Juni 1853. Eine attraktive Frankatur mit seltener Entwertung. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 600.	16/II+ 17/II	✉	**300**	*(€ 275)*

4360

4361

4360	Type 7 l/o vom oberen Bogenrand zus. mit Rayon I hellblau Type 18, Stein C2 l/o, beide farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute und nebenges. rotem "ZÜRICH 19 JULI 52 NACHMIT:" auf kompl. Faltbrief nach Sumiswald. Signiert von der Weid; Attest Eichele (2000) SBK = CHF 600.	16/II+ 17/II	✉	**150**	*(€ 140)*
4361	Typen 15 und 38 l/o, zweiter Wert mit grossem unteren Gruppenabstand zus. mit Rayon I hellblau Type 27, Stein C1 l/u (rechts unten minim berührt), alle farbfr. und ansonsten voll- bis breitrandig, von Registraturbug nicht beeinflusst, klar und übergehend entw. mit Stabstp. BUETIGEN auf kompl. Nachnahme-Faltbrief nach Biglen und rücks. Transitstp. Arberg und Walkringen vom Mai 1853. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 800.	16/II+ 17/II	✉	**250**	*(€ 230)*

4362

4363

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
4362	Typen 29+40 l/o, breit- bis überrandig, einmal von der rechten unteren Gruppenecke zus. mit Rayon I hellblau Typen 35 Stein C1 r/o voll- bis breitrandig, alle farbfr., sauber und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. handschr. Absenderangabe "*Thalheim Weibel*" auf Faltbriefvorderseite nach Aarau. Attest Eichele (2015).	16/II+ 17/II	(✉)	**200**	*(€ 185)*
4363	Type 9 l/o vom linken Bogenrand zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 3, beide farbfr. und gut- bis breitrandig, zus. sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BERN 20 APR. 51 D.B." auf Vorderseite einer Nachnahme nach Vicosoprano.	16/II+ 20	(✉)	**120**	*(€ 110)*

Richtenschweil um 1850

4364

4364	Type 26 r/o, breit- bis überrandig zus. mit Rayon III Gr. Wertziffer Typen 5+8 (eine oben links touchiert), alle farbfr., sauber und übergehend entw. mit schwarzen Rauten mit nebenges. "N: Abg:", P.D. und "RICHTENSCHWEIL 11 APR 53", franz. roter Grenzübergangsstp. "SUISSE St. LOUIS 13 AVRIL 53" und Postvertragsstp. "7/A.E.D." auf Faltbrief nach Lyon mit rücks. Transit Zürich und Ankunftsstp. (15 AVRIL 53). Schöne 40 Rp.-Frankatur nach Frankreich. Attest Eichele (2015)	16/II+ 20	✉	**1'000**	*(€ 920)*